

# Sicherheitsdatenblatt

## 1. Produktinformation und Firmendetails

### **PTFE Gewindedichtfaden WZ 55**

**Firma**  
**WEKEM® GmbH**  
**Emilie-Winkelmann-Str. 2**  
**59192 Bergkamen**  
**Tel.: 0 23 89 – 40 30 10 FAX: 0 23 89 – 40 30 111**

Datenblatt erstellt/ Überarbeitet am 15.01.2009  
Druckdatum 19.03.2009

## 2. Zusammensetzung / Inhaltsstoffe

<b>Produkt</b>	<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Anteil</b>	<b>CAS N°</b>
Dichtungsfaden	Polytetrafluoropethylene (P.T.F.E.)	100 %	9002-84-0 (Pulver)
Installationshilfe	Anionisch/nicht Ionischer Surfactant		

**Sicherheitsmaßnahmen:** Keine  
**Sicherheitssymbol:** Keine

## 3. Angaben zur Sicherheit

**Risiko** Gemäß jetzigem Sicherheitsgesetz gilt es als ungefährlich.  
Bei Zersetzung unter sehr hohen Temperaturen können die Dämpfe Fieber und grippeähnliche Symptome beim Menschen verursachen.  
Kontamination von Tabakprodukten mit PTFE Pulver kann wie oben Beschrieben, zu ähnlichen Symptomen, führen, bekannt als Rauchfieber.

**Risikovorschriften** Keine  
**Sicherheitsvorschriften** Keine

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

Keinerlei Erste Hilfe Maßnahmen werden unter normalen Umständen benötigt.

Augenkontakt N/A  
Hautkontakt N/A  
Inhalation Im Falle von Inhalation der Dämpfe, Person an die frische Luft legen, die Kleidung lockern und den Arzt rufen.  
Einnahme: N/A

## 5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Vorhandene Löschmittel benutzen.  
Im Brandfall: Inhalations der entstehenden Dämpfe vermeiden.  
Risiko der Dämpfe: Folgende entzündliche Dämpfe entstehen:  
Carbon monoxide  
Hydrogen fluoride  
Carbonyl fluoride  
Tetrafluoroethylene  
Hexafluoroethylene  
Perfluoroisobutylene

**Sicherheitsausrüstung:** Atemgerät mit Maske und Schutzkleidung

# Sicherheitsdatenblatt

WZ 55

Firma **WICKEM®** GmbH

**Weitere Informationen:** Fluoropolymers können, die bei Verbrennung entstehenden Dämpfe giftiger machen

## 6. Maßnahmen bei Unfällen

**Personenvorsichtsmaßnahmen:** N/A  
**Umweltvorsichtsmaßnahmen:** N/A  
**Beim Verschütten:** Aufwischen, um Ausrutschen zu vermeiden.  
**Entsorgung:** Konform mit allen Vorschriften

## 7. Handhabung und Lagerung

Größere Mengen von PTFE Polymer sollten getrennt von leicht entzündbaren Materialien und in gut belüfteten Zonen gelagert werden. Im Normalfall jedoch, ist dies nicht zutreffend, da die zu lagernden Mengen zu gering sind, um diese Maßnahmen ergreifen zu müssen.  
Falls mit erhöhten Temperaturen gearbeitet wird, ist für eine genügende Lüftung zu sorgen.

## 8. Schutzmaßnahmen / Schutzkleidung

Bei der Handhabung des Materials ist keine besondere Schutzkleidung erforderlich. Natürlich ist ein gewisser Hygienestandard wie bei allen industriellen Aktivitäten angebracht.  
Temperatursicherheitsgeräte sollten angebracht sein.

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

<b>Erscheinung:</b>	P.T.F.E.-Faden	Installationshilfe
<b>Farbe:</b>	Festes, dünnes, flexibles Band	Gelb/Grüne Flüssigkeit
<b>Geruch:</b>	weiß	
<b>PH:</b>	geruchlos	
<b>Viskosität:</b>	N/A	6,8 ± 0,2
<b>Schmelzpunkt:</b>	330-345 °C	
<b>Siedepunkt:</b>	N/A	
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	Unlöslich	
<b>Andere Löslichkeit:</b>	Unlöslich mit allen bekannten Lösungsmittel	
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht entflammbar	
<b>Selbstentzündung</b>	575°C ungefähr	
<b>Explosionspunkt:</b>	N/A	
<b>Relative Dichte:</b>	1,0 ± 0,1 (@ 20 °C)	1,040 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Dampfdruck:</b>	N/A	

Keines der Inhaltsstoffe in der Installationshilfe ist klassifiziert oder aufgelistet als gefährliches Material.

## 10. Stabilität und Reaktionsvermögen

**Thermale Zersetzung:** >260 °C ununterbrochen. Große Zersetzung bei über 400 °C  
**Gefahren:** Absolut inaktiv. Reaktion nur mit Alkali-Metallen in fusionierter oder fester Form. Nicht kompatibel mit elementarem Fluorine und Interhalogen Verbindungen bei höheren Temperaturen und unter erhöhtem Druck (trifft Nicht zu bei Raumtemperatur und normalem Druck).

# Sicherheitsdatenblatt

WZ 55

Firma **WICKEM®** GmbH

## 11. Toxikologische Informationen

Generell: Erfahrungsgemäß ist das Produkt absolut harmlos für die Gesundheit, solange es in der richtigen Art und Weise benutzt wird.

Kurzzeitwirkung: Flüchtige grippeähnliche Symptome

Langzeitwirkung: könnte tödlich sein.

Symptome: grippeähnliches Fieber

Kontamination durch:

- a) Einatmung von hochdosiertem PTFE Staub kann die Atmung erschweren.
- b) Augen – Mechanische Irritation möglich
- c) Haut – Irritation oder Absorption nicht möglich. Kann bei Reibung Hautabschürfungen verursachen.
- d) Einnahme – inaktiv nach Einnahme von Ratten. Wahrscheinlich Ungefährlich bei Einnahme.

## 12. Ökologische Information

Generell: Das Produkt ist unlöslich in Wasser, hat eine sehr geringe Verdampfbarkeit. Und hat absolut keine Umweltschädigenden Eigenschaften.

## 13. Entsorgung

Methode: Die Abfallentsorgung muss gemäß den lokalen Anforderungen der Behörden erfolgen. Kann auf einer offiziellen Müllhalde vergraben werden oder mit über 800 °C verbrannt werden, nachdem das Hydrogen Fluoride entnommen wurde.

## 14. Information für den Transport

### Transport erfolgt gemäß folgenden Bestimmungen:

CDG-CPL/ADR für Straßentransporte  
RID für Bahntransporte  
IMDG für Seetransporte  
ICAO-IATA für Lufttransporte

Nicht als gefährlich eingestuft für den Transport, gemäß o.g. Organisation.

UN-N°:	N/A	Proper shipping name:	_____
IMDG Clas:	_____	Packaging group:	_____
EmS:	_____	MFAG:	_____
Subsidiary risk:	_____	Marine pollutant:	_____
ADR/RID Class:	_____	ADR/RID Item:	_____
ICAO-IATA Class:	_____	Label name:	_____

## 15. Regulierungen

### Gemäß Direktiven 67/548/EEC und 1999/45/EC

(Gefahrentransport und Verpackung)	N/A
<b>Risikobestimmungen:</b>	N/A
<b>Sicherheitsbestimmungen:</b>	N/A

# Sicherheitsdatenblatt

WZ 55

Firma **WCKEM®** GmbH

## 16. Zusätzliche Information

REFERENZ: Dies Datenblatt wurde gemäß Direktion 93/112/EC erstellt.

Die hierin enthaltenen Informationen sind bei der Erstellung dieses Datenblattes als korrekt und Zutreffend angesehen worden. Es gibt jedoch keinerlei Garantien oder Vertretungen formuliert oder angedeutet, die für die Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Datenblattes eintehen. Der Endverbraucher ist für sämtliche Schäden und Verletzungen zuständig, die durch die abnormale Handhabung entstehen können. Der Verbraucher ist auch verantwortlich für Schäden, und eventuellen Gefahren, die durch Abweichung der empfohlenen Praxis entstehen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

## 1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

ROSTLÖSER-SPEZIAL WS 38-400

URL : [www.wekem.de](http://www.wekem.de)

### Wekem GmbH

Emilie-Winkelmann-Str. 2  
59192 Bergkamen

E-Mail : [vertrieb@wekem.de](mailto:vertrieb@wekem.de)  
Telefon-Nr. : +49 (0) 40 30 10  
Notfallauskunft : Giftzentrale Mainz - 24 Stunden  
Notdienst - Tel. : +49 (0) 61 31-19 240

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 27.06.2011

Gültig ab 27.06.2011

Version: 1.0

Ersetzt: Version -

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

F+ R12, Xn R65, R66

### Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG:



Hochentzündlich F+.

**Enthält:** Propan/Butan, Destillate (Erdöl)

**Gefahrenhinweise:** R12 Hochentzündlich.

**Sicherheitsratschläge:** S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:74-98-6/106-97-8 Propan/Butan - F+, R12 - GHS-Pikto 02-04 Gefahr, H220	> 40
CAS:64742-54-7 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige -- Xn R65-66	< 50
CAS: 34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol	< 5

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen (Unwohlsein)

Für Frischluft sorgen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

ROSTLÖSER-SPEZIAL WS 38-400

Wekem GmbH  
info@wekem.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 27.06.2011

Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen.
Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	-
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	-

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO <sub>2</sub> , Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung	-

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. - Technische Regelwerke: TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

### Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert:

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m<sup>3</sup>; CAS:106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kohlenwasserstoffe AGW: 300 mg/m<sup>3</sup>

CAS: 34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)-propanol - AGW: 310 mg/m<sup>3</sup>

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

ROSTLÖSER-SPEZIAL WS 38-400

Wekem GmbH  
info@wekem.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 27.06.2011

Augen-/Gesichtsschutz	Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz
Handschutz (Art des Materials und die Materialstärke, früheste Durchbruchzeit des Handschuhmaterials)	Empfehlung: Schutzhandschuhe EN 374 (Nitril 0,4 mm > 30 min)
Körperschutz	Entfällt
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2 (EN 140/143).
Sonstiges	-

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Gemisch)

Aussehen	Aerosol, farblos
Geruch	aromatisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	n.a.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebereich, °C	-
Flammpunkt, °C	-
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen in Luft, %	0,8 - 13
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	> 8000
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte, g/ml	< 1,0
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur, °C	> 300
Zersetzungstemperatur, °C	nicht bestimmt
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	n.a.
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt
VOC EU, g/l	685
VOC CH, g/Dose	274

## 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität, chemische Stabilität, Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen, unverträgliche Materialien	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine

## 11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Genaue Daten liegen nicht vor.

## 12. Umweltspezifische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Detaillierte Daten liegen nicht vor.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

ROSTLÖSER-SPEZIAL WS 38-400




Wekem GmbH  
info@wekem.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 27.06.2011

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	-
EWC	-
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

## 14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	AEROSOLS	AEROSOLS
Klasse (Zusatzgefahr)	2	2.1	2.1
Nebengefahr	-	-	-
			
Klassifizierungscode	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-
Tunnelcode	(D)	-	-

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1 EU und nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII oder Beschränkungen gemäß Titel VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien - Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:** Nicht anwendbar

**Beschäftigungsbeschränkungen:** Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2, wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung (Gemisch):** Nicht erstellt

## 16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** *Multifunktions-Spray WS 40-400*
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Schmelzmittel
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
**WEKEM** GmbH  
 Emilie-Winkelmann-Str. 2  
 D-59192 Bergkamen  
 Tel. +49-(0)-2389-403010  
 Fax +49-(0)-2389-4030111  
 E-Mail: vertrieb@wekem.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Tel. +49-(0)-2389-403010, E-Mail: info@wekem.de
- **Notrufnummer:**  
 Giftzentrale Mainz - 24 Stunden  
 Tel. +49-(0)-6131-19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 1B H340 Kann genetische Defekte verursachen.

Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt narkotisierend.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Multifunktions-Spray WS 40-400**









(Fortsetzung von Seite 1)

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
F+ Hochentzündlich  
N Um weltgefährlich
- **R-Sätze:**  
12 Hochentzündlich.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
3 Kühl aufbewahren.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seine n Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG: Hochentzündlich**
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere  Xn R65 R10-52/53-66 Carc. Cat. 2, Muta. Cat. 2 -----  Muta. 1B, H340; Carc. 1B, H350; Asp. Tox. 1, H304	> 25,0%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	> 25,0%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	> 25,0%

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Multifunktions-Spray WS 40-400**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser  
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Multifunktions-Spray WS 40-400**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - **Lagerklasse:**
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
  - **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**74-98-6 Propan**

AGW	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

**106-97-8 Butan**

AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- **Handschutz:**  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkautschuk  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Multifunktions-Spray WS 40-400**

(Fortsetzung von Seite 4)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

Form:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	-44°C

- **Flammpunkt:** -97°C

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

- **Zündtemperatur:** 230°C

- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Nicht bestimmt.

- **Explosionsgrenzen:**

Untere:	0,6 Vol %
Obere:	10,9 Vol %

- **Dampfdruck bei 20°C:** 8300 hPa

Dichte bei 20°C:	< 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

- **Viskosität:**

Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.

- **Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel:	> 75,0 %
Wasser:	0,0 %

- **Festkörpergehalt:** < 20,0 %

- **Sonstige Angaben** VOC EU 517 g/l, VOC CH 207 g/Dose

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**

- **Chemische Stabilität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Multifunktions-Spray WS 40-400**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere**

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50 (4h)	> 5 mg/l (rat)

**106-97-8 Butan**

Inhalativ	LC50 (4h)	658 mg/l (rat)
-----------	-----------	----------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
-----------	--

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011




überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Multifunktions-Spray WS 40-400**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14 Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN-Nummer</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>	UN1950
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>IMDG</b></li> <li>· <b>IATA</b></li> </ul>	1950 DRUCKGASPACKUNGEN AEROSOLS AEROSOLS, flammable
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> </ul>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Klasse</b></li> <li>· <b>Gefahrzettel</b></li> </ul>	2 5F Gase 2.1
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">  </div>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Class</b></li> <li>· <b>Label</b></li> </ul>	2.1 2.1
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>	entfällt
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Marine pollutant:</b></li> <li>· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b></li> </ul>	Nein Symbol (Fisch und Baum)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b></li> <li>· <b>Kemler-Zahl:</b></li> <li>· <b>EMS-Nummer:</b></li> </ul>	Achtung: Gase - F-D,S-U
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b></li> </ul>	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transport/weitere Angaben:</b></li> </ul>	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b></li> <li>· <b>Beförderungskategorie</b></li> <li>· <b>Tunnelbeschränkungscode</b></li> </ul>	1L 2 D
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Multifunktions-Spray WS 40-400**

(Fortsetzung von Seite 7)

### 15 Rechtsvorschriften

· **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	> 75,0

· **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.**

· **Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H340 Kann genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

R10 Entzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** *Bohr- und Schneidöl WS 70-400*
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** *Schmieröl*
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
**WEKEM** GmbH  
*Emilie-Winkelmann-Str. 2  
D-59192 Bergkamen  
Tel. +49-(0)-2389-403010  
Fax +49-(0)-2389-4030111  
E-Mail: vertrieb@wekem.de*
- **Auskunftgebender Bereich:** *Tel. +49-(0)-2389-403010, E-Mail: info@wekem.de*
- **Notrufnummer:**  
*Giftzentrale Mainz - 24 Stunden  
Tel. +49-(0)-6331-19240*

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

*Flam. Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.*

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



F+; Hochentzündlich

*R12: Hochentzündlich.*

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

*Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.*

*Vorsicht! Behälter steht unter Druck.*

- **Klassifizierungssystem:**

*Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

*Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.*

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

*F+ Hochentzündlich*

- **R-Sätze:**

*12 Hochentzündlich.*

- **S-Sätze:**

*2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*

*9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.*

*16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.*

*23 Aerosol nicht einatmen*

*46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.*

*51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.*

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

*Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Bohr- und Schneidöl WS 70-400**







(Fortsetzung von Seite 1)

- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG:** Hochentzündlich
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan	 F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	> 25%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan	 F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	> 25%

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Bohr- und Schneidöl WS 70-400**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**74-98-6 Propan**

AGW	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

**106-97-8 Butan**

AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Bohr- und Schneidöl WS 70-400**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Handschutz:**  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkautschuk  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	Aerosol
Farbe:	Farblos
- **Geruch:** Charakteristisch
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	-44°C
- **Flammpunkt:** < 21°C
- **Zündtemperatur:** 365°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**

Untere:	1,5 Vol %
Obere:	10,9 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 8300 hPa
- **Dichte bei 20°C:** < 1,0 g/cm<sup>3</sup>
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.
- **Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel:	> 50,0 %
------------------------	----------
- **Sonstige Angaben** VOC EU 308 g/l, VOC CH 123 g/Dose

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Bohr- und Schneidöl WS 70-400**

(Fortsetzung von Seite 4)

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**106-97-8 Butan**

Inhalativ	LC50 (4h)	658 mg/l (rat)
-----------	-----------	----------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
----------	---

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011



überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Bohr- und Schneidöl WS 70-400**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14 Angaben zum Transport

· <b>UN-Nummer</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN1950
· <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
· <b>ADR</b>	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
· <b>IMDG</b>	AEROSOLS
· <b>IATA</b>	AEROSOLS, flammable
· <b>Transportgefahrenklassen</b>	
· <b>ADR</b>	
	
· <b>Klasse</b>	2 5F Gase
· <b>Gefahrzettel</b>	2.1
· <b>IMDG, IATA</b>	
	
· <b>Class</b>	2.1
· <b>Label</b>	2.1
· <b>Verpackungsgruppe</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
· <b>Umweltgefahren:</b>	
· <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Gase
· <b>Kemler-Zahl:</b>	-
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-D,S-U
· <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: Bohr- und Schneidöl WS 70-400**

(Fortsetzung von Seite 6)

### 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	> 50,0

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.**
- **Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
 H220 Extrem entzündbares Gas.  
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- **R12 Hochentzündlich.**
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Schmelzmittel
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
**WEKEM** GmbH  
 Emilie-Winkelmann-Str. 2  
 D-59192 Bergkamen  
 Tel. +49-(0)-2389-403010  
 Fax +49-(0)-2389-4030111  
 E-Mail: vertrieb@wekem.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Tel. +49-(0)-2389-403010, E-Mail: info@wekem.de
- **Notrufnummer:**  
 Giftzentrale Mainz - 24 Stunden  
 Tel. +49-(0)-6331-19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



Xi; Reizend

R38: Reizt die Haut.



F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

(Fortsetzung auf Seite 2)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400**

(Fortsetzung von Seite 1)

Wirkt narkotisierend.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xi Reizend

F+ Hochentzündlich

N Um weltgefährlich

- **R-Sätze:**

12 Hochentzündlich.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23 Aerosol nicht einatmen

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Enthält 100,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG: Hochentzündlich**

- **Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.













- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte  Xn R65;  Xi R38;  F R11 R67 Carc. Cat. 2, Muta. Cat. 2  Flam. Liq. 2, H225;  Asp. Tox. 1, H304;  Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	> 40,0%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	> 20,0%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	> 20,0%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400**

CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	2-Propanol Xi R36; F R11 R67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	(Fortsetzung von Seite 2) < 10,0%
-----------------------------------	---	--------------------------------------

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt:**
**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:**

 CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Fluorwasserstoff (HF)

**Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400**

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte**
AGW | 1100 mg/m<sup>3</sup>
**74-98-6 Propan**
AGW | 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG
**106-97-8 Butan**
AGW | 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG
**67-63-0 2-Propanol**
AGW | 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400**

(Fortsetzung von Seite 4)

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Naturkautschuk (Latex)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Farblos
· <b>Geruch:</b>	Aromatisch
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	-44°C

- **Flammpunkt:** > 55°C

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

- **Zündtemperatur:** 310°C

- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Nicht bestimmt.

- **Explosionsgrenzen:**

<b>Untere:</b>	0,9 Vol %
<b>Obere:</b>	10,9 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Dampfdruck bei 20°C:</b>	8300 hPa
· <b>Dichte bei 20°C:</b>	0,6 - 0,8 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	< 100,0 %
<b>Wasser:</b>	0,0 %
· <b>Sonstige Angaben</b>	VOC EU: 622 g/l, VOC CH 249 g/Dose

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.  
Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

#### 64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50 (4h)	> 20 mg/l (rat)

#### 106-97-8 Butan

Inhalativ	LC50 (4h)	658 mg/l (rat)
-----------	-----------	----------------

#### 67-63-0 2-Propanol

Oral	LD50	4570 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	13400 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50 (4h)	30 mg/l (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

<b>64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</b>
---

EC 50 (24h) < 10 mg/l (Rainbow trout)
---------------------------------------

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
  - **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Europäischer Abfallkatalog</b></li> </ul>    |
| 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) |
- **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- |   |                        |
|---|------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN-Nummer</b></li> </ul>                            | UN1950                 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>                      |                        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> </ul> |                        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>ADR</b></li> </ul>                                  | 1950 DRUCKGASPACKUNGEN |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG</b></li> </ul>                                 | AEROSOLS               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IATA</b></li> </ul>                                 | AEROSOLS, flammable    |

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400**

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Transportgefahrenklassen**
**· ADR**


- **Klasse** 2 5F Gase
- **Gefahrzettel** 2.1

**· IMDG, IATA**


- **Class** 2.1
- **Label** 2.1

**· Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

**· Umweltgefahren:**

- **Marine pollutant:** Nein
- **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

**· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

- **Kemler-Zahl:** -
- **EMS-Nummer:** F-D,S-U

**· Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**· Transport/weitere Angaben:**
**· ADR**

- **Begrenzte Menge (LQ)** 1L
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** D

- **UN "Model Regulation":** UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### 15 Rechtsvorschriften

**· Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**· Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**· Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	< 100,0

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2011

überarbeitet am: 10.08.2011

**Handelsname: PTFE-Trockenschmiermittel WS 72-400**

(Fortsetzung von Seite 8)

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R11 Leichtentzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.06.2013




Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.06.2013

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Silikon-Spray
- **Artikelnummer:** Y U96/622
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**  
 SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher  
 SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Gleitmittel/ Schmierstoff
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
 Y gngo GmbH  
 Go kkg/Y lpngro cpp/Ust04  
 7; 3; 4'Dgti nco gp  
  
 Tel.: - 6; /\*2+45'; ;/62'52'32  
 Fax: - 6; /\*0+45'; ;/62'52'333
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Notrufnummer:**  
 Giftzentrale Mainz - 24 Stunden  
 + 49/\*0)/61'31-19 240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
-  **Xi; Reizend**  
 R38: Reizt die Haut.
-  **F+; Hochentzündlich**  
 R12: Hochentzündlich.
-  **N; Umweltgefährlich**  
 R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
 Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
 Vorsicht! Behälter steht unter Druck.
- **Klassifizierungssystem:**  
 Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend  
 F+ Hochentzündlich  
 N Umweltgefährlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.06.2013

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.06.2013

**Handelsname: Silikon-Spray**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· R-Sätze:**

- 12 Hochentzündlich.
- 38 Reizt die Haut.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**· S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 23 Aerosol nicht einatmen
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**· Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

- Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**· Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG: Hochentzündlich****· Sonstige Gefahren****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**


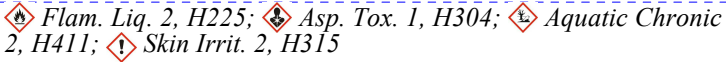
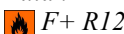
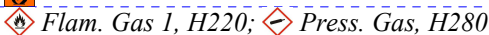
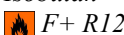
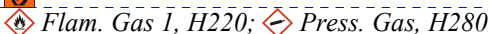
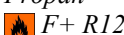
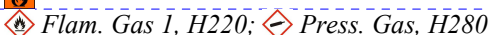
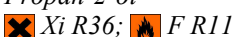
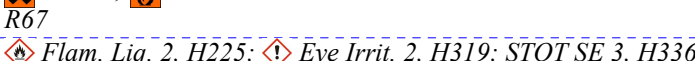
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**· Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Benzol < 0,1%)  	25-50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan  	10-25%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan  	10-25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan  	10-25%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25	Propan-2-ol  	1,0-2,5%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**· Nach Einatmen:**

- Für Frischluft sorgen.
- Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.06.2013

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.06.2013

**Handelsname: Silikon-Spray**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.06.2013

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.06.2013

**Handelsname: Silikon-Spray**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**  
Lagerklasse 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 106-97-8 Butan

AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

#### 75-28-5 Isobutan

AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

#### 74-98-6 Propan

AGW	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

#### 67-63-0 Propan-2-ol

AGW	500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.

- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz - Filter AX.

- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Empfehlung: Schutzhandschuhe

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

- **Durchdringungszeit des Schuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.06.2013

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.06.2013

Handelsname: Silikon-Spray

(Fortsetzung von Seite 4)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

· <b>Form:</b>	Aerosol
· <b>Farbe:</b>	Farblos
· <b>Geruch:</b>	Charakteristisch
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

· **Zustandsänderung**

· <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	-44°C

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol.

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** 365°C

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Nicht bestimmt.

· **Explosionsgrenzen:**

· <b>Untere:</b>	1,5 Vol %
· <b>Obere:</b>	10,9 Vol %

· **Dampfdruck bei 20°C:** 4200 hPa

· <b>Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

· **Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

· **Viskosität:**

· <b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.

· **Lösemittelgehalt:**

· <b>Organische Lösemittel:</b>	75,8 %
· <b>VOC (EU)</b>	560,0 g/l
· <b>VOCV (CH)</b>	224 g/Dose

· **Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

· **Reaktivität**

· **Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.06.2013

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.06.2013

**Handelsname: Silikon-Spray**

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

· **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**· **Akute Toxizität:**· **Primäre Reizwirkung:**· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.· **am Auge:** Keine Reizwirkung.· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

### 12 Umweltbezogene Angaben

· **Toxizität**· **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**· **Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Ökotoxische Wirkungen:**· **Bemerkung:** Giftig für Fische.· **Weitere ökologische Hinweise:**· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.· **Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**

Restentleerte Behälter zum Recycling geben, anderenfalls Inhalt/Behälter unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall entsorgen.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### 14 Angaben zum Transport

· **UN-Nummer**· **ADR, IMDG, IATA**

UN1950

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.06.2013

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.06.2013

**Handelsname: Silikon-Spray**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
· <b>ADR</b>	1 9 5 0 D R U C K G A S P A C K U N G E N , U M W E L T G E F Ä H R D E N D
· <b>IMDG</b>	A E R O S O L S ( N a p h t h a ( p e t r o l e u m ) , h y d r o t r e a t e d l i g h t ( B e n z e n e < 0 , 1 % ) , M A R I N E P O L L U T A N T
· <b>IATA</b>	A E R O S O L S , f l a m m a b l e

· **Transportgefahrenklassen**· **ADR**

· <b>Klasse</b>	2 5F Gase
· <b>Gefahrzettel</b>	2.1

· **IMDG**

· <b>Class</b>	2.1
· <b>Label</b>	2.1

· **IATA**

· <b>Class</b>	2.1
· <b>Label</b>	2.1

· **Verpackungsgruppe**· **ADR, IMDG, IATA** entfällt

· <b>Umweltgefahren:</b>	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Benzol < 0,1%)
--------------------------	---

· <b>Marine pollutant:</b>	Ja Symbol (Fisch und Baum)
----------------------------	-------------------------------

· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
---	-------------------------

· **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Gase· **Kemler-Zahl:** -· **EMS-Nummer:** F-D,S-U

· <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code</b>	Nicht anwendbar.
---	------------------

· **Transport/weitere Angaben:**

· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.06.2013

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.06.2013

**Handelsname: Silikon-Spray**

(Fortsetzung von Seite 7)

### 15 Rechtsvorschriften

- *Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch*
  - *Nationale Vorschriften:*
  - *Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -*
  - *Technische Anleitung Luft:*
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | 75,8        |
- *Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.*
  - *Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

### 16 Sonstige Angaben

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*

- **Relevante Sätze**
- H220 Extrem entzündbares Gas.*
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.*
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.*
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.*
- H315 Verursacht Hautreizungen.*
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.*
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*
- .....
- R11 Leichtentzündlich.*
- R12 Hochentzündlich.*
- R36 Reizt die Augen.*
- R38 Reizt die Haut.*
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.*
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** *Abteilung Produktsicherheit*
- **Ansprechpartner:** *Leiter der Abteilung Produktsicherheit*



# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## ETIKETTENLÖSER

Überarbeitet: 01.03.2013

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator:

Handelsname: **Etikettenlöser Y U; 6/622**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs  
/des Gemisches: Reinigungsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**K Y\_Ya** "I o dJ  
Go kkg/Y kpngro cpp/Uxt04  
D-7; 3; 4"Dgti nro gp  
Tel.: + 49/(0)/45"; /62"52"32  
Fax: + 49/(0)/62"52"333  
www.y gngo .de  
kphq@y gngo .de

#### 1.4. Notrufnummer/ Beratungsstelle:

I kx| gptcrg"O clp| "/46"Uwfp gp"Vgr0"- 6; /\*2+83"53/3; "462

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Flam. Aerosol 1; H222  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
Skin Sens. 1; H317  
STOT SE 3; H336  
Acuatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 1; H410

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+; R12,  
Xi; R36/38,  
R43,  
R67,  
N; R50/53

#### 2.2. Kennzeichnungselemente:

##### Kennzeichnungselemente (CLP)



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## ETIKETTENLÖSER "

Überarbeitet: 01.03.2013

### Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

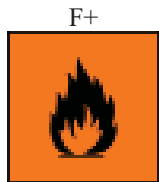
Enthält: Propan-2-ol

### Zusätzlichen Text:

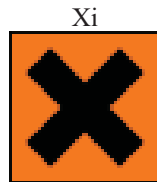
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Enthält >30% Kohlenwasserstoffe: Orangerterpene.

### Kennzeichnungselemente (67/548/EWG oder 1999/45/EG)



Hochentzündlich



Reizend



Umweltgefährlich

### R-Sätze:

- R12 Hochentzündlich.  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze:

- S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

/

### Zusätzlichen Text:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Enthält >30% Kohlenwasserstoffe: Orangerterpene.

### 2.3. Sonstige Gefahren:

Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe:

Gemische:

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## ETIKETTENLÖSER "

Überarbeitet: 01.03.2013

Bezeichnung:	Gehalt. (% m/m):	CAS: EC: Index:	Einstufung (67/548/EWG):	Einstufung (1272/2008/EG):
Propan-2-ol	25 – 50	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0	F; R11, Xi; R36, R67	Flam. Liq. 2; H225, Eye Irrit. 2; H319, STOT SE 3; H336
d-Limonen	25 – 50	5989-27-5 227-813-5 601-029-00-7	R10, Xi; R38, R43, N; R50/53	Flam. Liq. 3; H226, Skin Irrit. 2; H315, Skin Sens. 1; H317, Aquatic Acute 1; H400, Aquatic Chronic 1; H410
Propan	2,5 – 10	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5	F+; R12	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280
Isobutan	10 – 25	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0	F+; R12	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280
Butan	10 – 25	106-97-8 203-448-7 601-004-00-0	F+; R12	/

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: nicht anwendbar

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf.
- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Besondere Gefahren: Hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand: Dichter,

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## ETIKETTENLÖSER "

Überarbeitet: 01.03.2013

bei Brandbekämpfung: schwarzer Rauch, der Gesundheitsschäden verursachen kann. Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information: Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Staubexplosionsklasse: Nicht anwendbar.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im Originalbehälter lagern. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Lagerklasse (LGK): 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## ETIKETTENLÖSER "

Überarbeitet: 01.03.2013

Sonstige Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen:

Keine Daten verfügbar

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter:

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungsfaktor	Basis
Propan-2-ol	67-63-0	200	500	2 (II)	DFG, Y
d-Limonen	5989-27-5	20	110	2 (II)	Dfg, Sh, Y
Propan	74-98-6	1.000	1.800	4 (II)	DFG
Isobutan	75-28-5	1.000	2.400	4 (II)	DFG
Butan	106-97-8	1.000	2.400	4 (II)	DFG; EU

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäß EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

Handschutz Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Haut- und Körperschutz Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutzplan beachten. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltposition:

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

	Wert	Einheit	Bei	Methode	Bemerkung
Form	Aerosol				
Farbe	farblos, klar				
Geruch	charakteristisch				
Flammpunkt	ca. -80	°C			Isobutan
Untere Explosionsgrenze	1,8	Vol. %			Isobutan
Obere Explosionsgrenze	10,80	Vol. %			Propan
Dichte	0,816	g/cm <sup>3</sup>			Wirkstoff
Wasserlöslichkeit	nicht mischbar				

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## ETIKETTENLÖSER

Überarbeitet: 01.03.2013

VOC:	695	g/l
VOC:	100	%
Organische Lössmittel	60,43	%

### 9.2. Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität:

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität:

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hochentzündlich. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

starke Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Rauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität:

#### Akute orale Toxizität

Propan-2-ol  $LD_{50} > 2000$  mg/kg

d-Limonen  $LD_{50} = 4.400$  mg/kg (Ratte)

#### Akute inhalative Toxizität:

Propan-2-ol  $LC_{50} > 20$  mg/l

#### Akute dermale Toxizität:

Propan-2-ol  $LD_{50} > 2000$  mg/kg

d-Limonen  $LD_{50} > 2.000$  mg/kg (Kaninchen)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Reizen die Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizen die Augen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Mutagenität** Keine Daten verfügbar.

**Karzinogenität** Keine Daten verfügbar.

**Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar.

**Teratogenität** Keine Daten verfügbar.

**Weitere Information** Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## ETIKETTENLÖSER

Überarbeitet: 01.03.2013

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität:

##### Toxizität gegenüber Fischen:

Propan-2-ol 100 < LC/EC/IC50 <= 1000 mg/l

##### Toxizität gegenüber Daphnien:

Propan-2-ol LC/EC/IC50 > 1000 mg/l

##### Toxizität gegenüber Algen:

Propan-2-ol LC/EC/IC50 > 1000 mg/l

##### Toxizität gegenüber Bakterien:

Propan-2-ol LC/EC/IC50 > 1000 mg/l

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Produkt:

Abfallschlüsselnummer: 160504\* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.

\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### 13.2. Verpackung:

Abfallschlüsselnummer: 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. Angaben zum Transport

#### ADR

UN-Nummer: 1950

Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

Klasse: 2

Verpackungsgruppe: --

Klassifizierungscode: 5F

Etiketten: 2.1

Begrenzte Menge LQ2

Tunnelbeschränkungscode: (D)

Umweltgefährdend: ja

#### RID



# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## ETIKETTENLÖSER

Überarbeitet: 01.03.2013

UN-Nummer: 1950  
Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN  
Klasse: 2  
Verpackungsgruppe: --  
Klassifizierungscode: 5F  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 23  
Etiketten: 2.1  
Begrenzte Menge: LQ2  
Umweltgefährdend: ja

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie (96/82/EC):	Menge 1	Menge 2
Hochentzündlich	10 t	50 t
Umweltgefährlich	200 t	500 t

Gemäß EU-Detergenzienverordnung EG 648/2004: >30% Kohlenwasserstoffe: Orangenterpene

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar.

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R10 Entzündlich.  
R11 Leichtentzündlich.  
R12 Hochentzündlich.  
R36 Reizt die Augen.  
R38 Reizt die Haut.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.08.2010

überarbeitet am: 11.08.2010

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Korrosionsschutzwachs WS 440-400*
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** *Beschichtung*
- **Hersteller/Lieferant:**  
**Wekem GmbH**  
*Emilie-Winkelmann-Str. 2*  
*D-59192 Bergkamen*  
*Tel. +49-(0)-2389-403010*  
*Fax +49-(0)-2389-4030111*  
*E-Mail: vertrieb@wekem.de*
- **Notfallauskunft:** *Giftzentrale Mainz -24 Stunden*  
**Notdienst - Tel.:** *+49-(0)-6131-19240*

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich  
 F+ Hochentzündlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

*Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.*

*Vorsicht! Behälter steht unter Druck.*

*R 12 Hochentzündlich.*

*R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

*R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.*

*Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.*

*Enthält 50,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile.*

*Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.*

- **Klassifizierungssystem:**

*Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** *Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.*

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere ☒ Xn; R 10-52/53-65-66	10 - 25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan ☒ F+; R 12	10 - 25%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan ☒ F+; R 12	1β - 25%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend ☒ Xn, ☒ Xi, ☒ F, ☒ N; R 11-38-51/53-65-67	10 - 25%

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.08.2010

überarbeitet am: 11.08.2010

**Handelsname: Korrosionsschutzwachs WS 440-400**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.08.2010

überarbeitet am: 11.08.2010

**Handelsname: Korrosionsschutzwachs WS 440-400**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64742-49-0 Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend**

MAK | vgl. Abschn. Xb

**74-98-6 Propan**
AGW | 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG
**106-97-8 Butan**
AGW | 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

· **Handschutz:**

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial Nitrilkautschuk**

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Gelbstichig
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch

· **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht anwendbar, da Aerosol.

· **Flammpunkt:** < 21°C

· **Zündtemperatur:** 365°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.08.2010

überarbeitet am: 11.08.2010

**Handelsname: Korrosionsschutzwachs WS 440-400**

(Fortsetzung von Seite 3)

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| <b>· Explosionsgrenzen:</b>                        |                            |
| <b>Untere:</b>                                     | 1,5 Vol %                  |
| <b>Obere:</b>                                      | 10,9 Vol %                 |
| <b>· Dampfdruck bei 20°C:</b>                      | 8300 hPa                   |
| <b>· Dichte bei 20°C:</b>                          | 0,780 g/cm <sup>3</sup>    |
| <b>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b> | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| <b>· Lösemittelgehalt:</b>                         |                            |
| <b>Organische Lösemittel:</b>                      | 50 %                       |
| <b>Wasser:</b>                                     | 0,0 %                      |
| <b>· Weitere Angaben:</b>                          | VOC Schweiz: 156 g/Dose    |

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Stoffe:**
- **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere**

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50 (4h)	> 5 mg/l (rat)

**106-97-8 Butan**

Inhalativ	LC50 (4h)	658 mg/l (rat)
-----------	-----------	----------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.08.2010

überarbeitet am: 11.08.2010

**Handelsname: Korrosionsschutzwachs WS 440-400**

(Fortsetzung von Seite 4)

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
  - **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Europäischer Abfallkatalog</b></li> </ul>   |
| 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) |
- **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 2 5F Gase
- **Kemler-Zahl:** -
- **UN-Nummer:** 1950
- **Verpackungsgruppe:** -
- **Gefahrzettel** 2.1
- **Bezeichnung des Gutes:** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ2
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** D

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 2.1
- **UN-Nummer:** 1950
- **Label** 2.1
- **Verpackungsgruppe:** -
- **EMS-Nummer:** F-D,S-U
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** AEROSOLS

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 2.1
- **UN/ID-Nummer:** 1950
- **Label** 2.1
- **Verpackungsgruppe:** -
- **Richtiger technischer Name:** AEROSOLS, flammable

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.08.2010

überarbeitet am: 11.08.2010

**Handelsname: Korrosionsschutzwachs WS 440-400**

(Fortsetzung von Seite 5)

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
Xn Gesundheitsschädlich  
F+ Hochentzündlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere  
Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend
- **R-Sätze:**  
12 Hochentzündlich.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- **S-Sätze:**  
3 Kühl aufbewahren.  
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
23 Aerosol nicht einatmen  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Enthält 50,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile.  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	50,0
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**  
10 Entzündlich.  
11 Leichtentzündlich.  
12 Hochentzündlich.  
38 Reizt die Haut.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Keramikpaste WS 600*
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** *Schmiermittel*
- **Hersteller/Lieferant:**  
**WEKEM** GmbH  
*Emilie-Winkelmann-Str. 2*  
*D-59192 Bergkamenn*  
*Tel. +49-(0)-2389-403010*  
*Fax +49-(0)-2389-4030111*  
*E-Mail: vertrieb@wekem.de*
- **Auskunftgebender Bereich:** *+49-(0)-2389-403010, E-Mail: info@wekem.de*
- **Notfallauskunft:** *Giftzentrale Mainz - 24 Stunden, Tel.: +49-(0)-6131-19240*

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** *Entfällt.*
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
*Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.*
- **Klassifizierungssystem:**  
*Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*
- **GHS-Kennzeichnungselemente**

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**  
*Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.*
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** *entfällt*
- **Zusätzliche Hinweise:**  
*Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.*

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*
- **Nach Einatmen:** *Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.*
- **Nach Hautkontakt:** *Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.*
- **Nach Augenkontakt:**  
*Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.*
- **Nach Verschlucken:** *Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** *Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*
- **Besondere Schutzausrüstung:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

**Handelsname: Keramikpaste WS 600**

(Fortsetzung von Seite 1)

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 3)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

**Handelsname: Keramikpaste WS 600**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Pastös
<b>Farbe:</b>	Weißlich
<b>Geruch:</b>	Mineralölartig

#### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** > 100°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:** 1,43 g/cm<sup>3</sup>

#### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

#### · Lösemittelgehalt:

<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
<b>Wasser:</b>	0,0 %

· **Festkörpergehalt:** 100,0 %

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

**Handelsname: Keramikpaste WS 600**

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### 12 Umweltspezifische Angaben

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**

· **Empfehlung:** Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
----------	--

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

· **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -

· **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

· **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

· **Marine pollutant:** Nein

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

· **ICAO/IATA-Klasse:** -

· **UN "Model Regulation":** -

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

· **S-Sätze:**

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
52 Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume zu verwenden.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

**Handelsname: Keramikpaste WS 600**

(Fortsetzung von Seite 4)

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *HTC-Tube WS 600-200*
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** *Beschichtungsstoff*
- **Hersteller/Lieferant:**  
**WEKEM** GmbH  
*Emilie-Winkelmann-Str. 2  
 D-59192 Bergkamen  
 Tel. +49-(0)-23 89-40 30 10  
 Fax +49-(0)-23 89-40 30 111  
 E-Mail: vertrieb@wekem.de*
- **Auskunftgebender Bereich:** *+49-(0)-23 89-40 30 10, E-Mail: info@wekem.de*
- **Notfallauskunft:** *Giftzentrale Mainz - 24 Stunden, Tel.: +49-(0)-61 31-19 240*

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



F Leichtentzündlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
*Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. R 11 Leichtentzündlich.  
 Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
 Enthält 50,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile.  
 Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.*
- **Klassifizierungssystem:**  
*Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*
- **GHS-Kennzeichnungselemente**

**Gefahr**

- 2.2/1 - Extrem entzündbares Gas.
- 2.6/1 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
- **Prävention:**  
*Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 Behälter dicht verschlossen halten.  
 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
 Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.  
 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
 Vorbeugende Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.*
- **Reaktion:**  
*BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

**Handelsname: HTC-Tube WS 600-200**

(Fortsetzung von Seite 1)

*Brand bei Gasleckage: Nicht löschen, bis Leckage ohne Gefahr gestoppt werden kann.  
Entfernung sämtlicher Zündquellen, falls ohne Gefahr möglich.*

· **Lagerung:**

*An einem gut belüfteten Ort lagern.  
An einem gut belüfteten Ort lagern. Kühl halten.*

· **Entsorgung:**

*Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.*

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung:**

· **CAS-Nr. Bezeichnung**

*8042-47-5 Öl DAB, Oil Ph.Eur.*

· **Identifikationsnummer(n)**

· **EINECS-Nummer:** 232-455-8

· **Chemische Charakterisierung**

· **Beschreibung:**

*Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.*

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

· **Zusätzliche Hinweise:**

*Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.*

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· **Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

· **Nach Augenkontakt:**

*Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.*

· **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch aufnehmen.

· **Zusätzliche Hinweise:** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

**Handelsname: HTC-Tube WS 600-200**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Nicht erforderlich.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Pastös
<b>Farbe:</b>	Cremerfarben

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

Handelsname: HTC-Tube WS 600-200

(Fortsetzung von Seite 3)

<b>Geruch:</b>	Nicht wahrnehmbar.
· <b>Zustandsänderung</b> <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Flammpunkt:</b>	195°C
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Dichte bei 20°C:</b>	1,23 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Unlöslich.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
<b>Wasser:</b>	0,0 %
· <b>Festkörpergehalt:</b>	100,0 %

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.  
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

Handelsname: HTC-Tube WS 600-200

(Fortsetzung von Seite 4)

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

#### · **Europäischer Abfallkatalog**

15 01 04	Verpackungen aus Metall
----------	-------------------------

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 2 5F Gase
- **Kemler-Zahl:** 23
- **UN-Nummer:** 2037
- **Verpackungsgruppe:** -
- **Gefahrzettel** 2.1
- **Bezeichnung des Gutes:** 2037 GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ2
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** B1D

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 2.1
- **UN-Nummer:** 2037
- **Label** 2.1
- **Verpackungsgruppe:** -
- **EMS-Nummer:** F-D,S-U
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 2.1
- **UN/ID-Nummer:** 2037
- **Label** 2.1

(Fortsetzung auf Seite 6)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

**Handelsname: HTC-Tube WS 600-200**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Verpackungsgruppe:** -
- **Richtiger technischer Name:** RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)
- **UN "Model Regulation":** UN2037; GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN); 2.1; -

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
F Leichtentzündlich
- **R-Sätze:**  
11 Leichtentzündlich.
- **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden  
56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Enthält 50,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile.  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## HTC KERAMIKSPRAY

Überarbeitet: 16.11.2012

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator:

Handelsname: **J VE'Keramikupray Y U/822/622**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs  
/des Gemisches: Schmiermittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**Wekem** GmbH  
Emilie-Winkelmann-Str. 2  
D-59192 Bergkamen  
Tel.: + 49-(0)-23 89-40 30 10  
Fax: + 49-(0)-23 89-40 30 111  
www.wekem.de  
info@wekem.de

#### 1.4. Notrufnummer/ Beratungsstelle:

Giftzentrale Mainz - 24 Stunden Tel.: +49-(0)-61 31-19 240

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

Flam. Aerosol 1; H222  
Aquatic Chronic 3; H412

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

F+; R12  
R52/53

#### 2.2. Kennzeichnungselemente:

**Kennzeichnungselemente (CLP)**



GHS02

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Enthält: Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch

Zusätzlichen Text:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## HTC KERAMIKSPRAY

Überarbeitet: 16.11.2012

### Kennzeichnungselemente (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

F+



Hochentzündlich

#### R-Sätze:

- R12 Hochentzündlich.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze:

- S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

/

#### Zusätzlichen Text:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 2.3. Sonstige Gefahren:

Keine Daten verfügbar.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe:

Gemische:

Bezeichnung:	Gehalt. (% m/m):	CAS: EC: Index:	Einstufung (67/548/EWG):	Einstufung (1272/2008/EG):
Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch	2,5 – 10	64742-89-8 265-192-2 649-267-00-0	F; R11, Xn; R65, R66 R67, N; R51/53	Flam. Liq. 2; H225, STOT SE 3; H336, Asp. Tox. 1; H304, Aquatic Chronic 2; H411
Propan	2,5 – 10	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5	F+; R12	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280
Isobutan	10 – 25	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0	F+; R12	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## HTC KERAMIKSPRAY

Überarbeitet: 16.11.2012

Butan	25 – 50	106-97-8 203-448-7 601-004-00-0	F+; R12	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280
-------	---------	---------------------------------------	---------	--

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: nicht anwendbar

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf.
- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

- Besondere Gefahren bei Brandbekämpfung: Hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Bei Brand: Dichter, schwarzer Rauch, der Gesundheitsschäden verursachen kann. Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Weitere Information: Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung; Berst- und Explosionsgefahr.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Substanzkontakt vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Erdreich, Kanalisation, Gewässer, tieferliegende Räume und Gruben verhindern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## HTC KERAMIKSPRAY

Überarbeitet: 16.11.2012

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Nicht in die Augen sprühen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Staubexplosionsklasse: Nicht anwendbar.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Bei Raumtemperatur lagern. Behälter aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse (LGK): 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Sonstige Angaben: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen:

Keine Daten verfügbar

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter:

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungsfaktor	Basis
Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch	64742-89-8	/	1.500	2 (II)	AGS
Propan	74-98-6	1.000	1.800	4 (II)	DFG
Isobutan	75-28-5	1.000	2.400	4 (II)	DFG
Butan	106-97-8	1.000	2.400	4 (II)	DFG

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

##### Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter Typ AX (= gegen Dämpfe von niedrigsiedenden organischen Verbindungen) gemäß EN 371 benutzen.

Für Propan allgemein gilt: Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Haut- und  
Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## HTC KERAMIKSPRAY

Überarbeitet: 16.11.2012

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

	Wert	Einheit	Bei	Methode	Bemerkung
Form	aerosol				
Farbe	weiss				
Geruch	Charakteristisch				
Flammpunkt	-80 max.	°C			Isobutan
Untere Explosionsgrenze	1,40	Vol. %			Isobutan
Obere Explosionsgrenze	10,80	Vol. %			Propan
Dichte	Ca. 1,4	g/cm <sup>3</sup>			Wirkstoff
Wasserlöslichkeit	nicht mischbar				
VOC:	454	g/l			
VOC:	60,85	%			

#### 9.2. Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität:

Keine Daten verfügbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität:

Das Produkt ist chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hochentzündlich. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Rauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

### 11. Toxikologische Angaben

#### Akute Toxizität:

##### Akute orale Toxizität

Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch LD<sub>50</sub> > 5.000 mg/kg (Ratte)

##### Akute inhalative Toxizität:

Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch LC<sub>50</sub> > 12 ppm/4 h (Ratte)

##### Akute dermale Toxizität:

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## HTC KERAMIKSPRAY

Überarbeitet: 16.11.2012

Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch	LD <sub>50</sub> > 2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kann die Haut reizen.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Kann die Augen reizen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
<b>Mutagenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Teratogenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Weitere Information</b>	Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität:

Toxizität gegenüber Fischen: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber Daphnien: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber andere aquatische Organismen:

Solvent Naphtha (Erdöl),  
leicht, aliphatisch

LC<sub>50</sub> = 1 – 100 mg/l

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Solvent Naphtha (Erdöl),  
leicht, aliphatisch

Chemischer Sauerstoffbedarf 3500 g O<sub>2</sub>/g Substanz

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Solvent Naphtha (Erdöl),  
leicht, aliphatisch

Log Pow 3 – 6

Log Kow 3 – 6

#### 12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Produkt:

Abfallschlüsselnummer: 160504\* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.

\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### 13.2. Verpackung:

Abfallschlüsselnummer: 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## HTC KERAMIKSPRAY

Überarbeitet: 16.11.2012

Empfehlung: gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. Angaben zum Transport

#### ADR

UN-Nummer: 1950  
Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN  
Klasse: 2  
Verpackungsgruppe: --  
Klassifizierungscode: 5F  
Etiketten: 2.1  
Begrenzte Menge: 1 L  
Tunnelbeschränkungscode: (D)  
Umweltgefährdend: nein

#### RID

UN-Nummer: 1950  
Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN  
Klasse: 2  
Verpackungsgruppe: --  
Klassifizierungscode: 5F  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 23  
Etiketten: 2.1  
Begrenzte Menge: LQ2  
Umweltgefährdend: nein

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie (96/82/EC):		Menge 1	Menge 2
	Hochentzündlich	10 t	50 t
	Erdölerzeugnisse	2.500 t	25.000 t

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar.

### 16. Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R11 Leichtentzündlich.  
R12 Hochentzündlich.  
R65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:



# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

## HTC KERAMIKSPRAY

Überarbeitet: 16.11.2012

---

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Keramikpaste WS 600*
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** *Füller und Spachtel*
- **Hersteller/Lieferant:**  
**WEKEM** GmbH  
*Emilie-Winkelmann-Str. 2*  
*D-59192 Bergkamenn*  
*Tel. +49-(0)-2389-403010*  
*Fax +49-(0)-2389-4030111*  
*E-Mail: vertrieb@wekem.de*
- **Auskunftgebender Bereich:** *+49-(0)-2389-403010, E-Mail: info@wekem.de*
- **Notfallauskunft:** *Giftzentrale Mainz - 24 Stunden, Tel.: +49-(0)-6131-19240*

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** *Entfällt.*
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
*Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.*
- **Klassifizierungssystem:**  
*Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*
- **GHS-Kennzeichnungselemente**

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**  
*Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.*
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** *entfällt*
- **Zusätzliche Hinweise:**  
*Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.*

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*
- **Nach Einatmen:** *Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.*
- **Nach Hautkontakt:** *Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.*
- **Nach Augenkontakt:**  
*Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.*
- **Nach Verschlucken:** *Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** *Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*
- **Besondere Schutzausrüstung:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

**Handelsname: Keramikpaste WS 600**

(Fortsetzung von Seite 1)

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:**  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

**Handelsname: Keramikpaste WS 600**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Pastös
<b>Farbe:</b>	Weißlich
<b>Geruch:</b>	Mineralölartig

#### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** > 100°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:** 1,43 g/cm<sup>3</sup>

#### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

#### · Lösemittelgehalt:

<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
<b>Wasser:</b>	0,0 %

· **Festkörpergehalt:** 100,0 %

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

**Handelsname: Keramikpaste WS 600**

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:** Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
----------	--

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

- **Marine pollutant:** Nein

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- **ICAO/IATA-Klasse:** -

- **UN "Model Regulation":** -

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

- **S-Sätze:**

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
52 Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume zu verwenden.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 23.06.2008

**Handelsname: Keramikpaste WS 600**

(Fortsetzung von Seite 4)

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches Reinigungsmittel**
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
**WEKEM** GmbH  
 Emilie-Winkelmann-Str. 2  
 D-59192 Bergkamen  
 Tel. +49-(0)-2389-403010  
 Fax +49-(0)-2389-4030111  
 E-Mail: vertrieb@wekem.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Tel. +49-(0)-2389-403010, E-Mail: info@wekem.de
- **Notrufnummer:**  
 Giftzentrale Mainz - 24 Stunden  
 Tel. +49-(0)-6131-19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 1B            H340 Kann genetische Defekte verursachen.  
 Carc. 1B            H350 Kann Krebs erzeugen.  
 Asp. Tox. 1        H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

Eye Irrit. 2        H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 STOT SE 3        H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R65:            Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



Xi; Reizend

R36/38:        Reizt die Augen und die Haut.



F+; Hochentzündlich

R12:            Hochentzündlich.



N; Umweltgefährlich

R51/53:        Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67:            Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

**Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.  
Wirkt narkotisierend.
  - **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- 
- **Kennzeichnungselemente**
  - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
  - **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
Xi Reizend  
F+ Hochentzündlich  
N Um weltgefährlich
  - **R-Sätze:**  
12 Hochentzündlich.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seine n Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  - **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
  - **Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG:** Hochentzündlich
  - **Sonstige Gefahren**
  - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend ☒ Xn R65; ☒ Xi R38; ☒ F R11; ☒ N R51/53 R67 Carc. Cat. 2, Muta. Cat. 2 ☒ Muta. 1B, H340; Carc. 1B, H350; Asp. Tox. 1, H304	< 50%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan ☒ F+ R12 ☒ Flam. Gas 1, H220; ☒ Press. Gas, H280	< 25%

(Fortsetzung auf Seite 3)



# Sicherheitsdatenblatt








## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

**Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Propanon-2  Xi R36;  F R11 R66-67  Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	< 20%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	< 10%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt:**
**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser

Wasser im Vollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

**Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64742-49-0 Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend**

MAK | vgl. Abschn. Xb

**106-97-8 Butan**
AGW | 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG
**67-64-1 Propanon-2**
AGW | 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, EU
**74-98-6 Propan**
AGW | 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

**Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**  
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**  
 Nitrilkautschuk  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	Aromatisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	-44°C
- **Flammpunkt:** -97°C
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** 365°C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

**Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	1,5 Vol %
<b>Obere:</b>	13,0 Vol %
· <b>Dampfdruck bei 20°C:</b>	8300 hPa
· <b>Dichte bei 20°C:</b>	0,7 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	100,0 %
<b>Wasser:</b>	0,0 %
· <b>Sonstige Angaben</b>	VOC EU [g/l] 630; VOC CH [g/Dose] 314

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Stark exotherme Reaktion mit Säuren.  
Reaktionen mit Peroxiden.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· <b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>106-97-8 Butan</b>		
Inhalativ	LC50 (4h)	658 mg/l (rat)
<b>67-64-1 Propanon-2</b>		
Oral	LD50	5800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20000 mg/kg (rbt)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

**Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1950
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- **IMDG** AEROSOLS
- **IATA** AEROSOLS, flammable

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

**Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Transportgefahrenklassen**
**· ADR**


- **Klasse** 2 5F Gase
- **Gefahrzettel** 2.1

**· IMDG, IATA**


- **Class** 2.1
- **Label** 2.1

**· Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

**· Umweltgefahren:**

- **Marine pollutant:** Nein
- **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

**· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

**· Kemler-Zahl:**

-

**· EMS-Nummer:**

F-D,S-U

**· Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**· Transport/weitere Angaben:**
**· ADR**

- **Begrenzte Menge (LQ)** 1L
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** D

**· UN "Model Regulation":**

UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

## 15 Rechtsvorschriften

**· Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**· Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**· Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	100,0

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.

- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.07.2011

überarbeitet am: 13.07.2011

**Handelsname: Profi-Bremsenreiniger WS 1000-500**

(Fortsetzung von Seite 8)

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### · Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H340 Kann genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

R11 Leichtentzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### · Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

#### · \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**Loxéal 18-10**

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname Loxéal 18-10

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Klebmittel. Dichtmasse.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant Loxéal s.r.l.  
Via Marconato 2  
Cesano Maderno  
20811 (MB)  
Italia  
Tel: +39 0362 551 701  
Fax +39 0362 524 225

**1.4. Notrufnummer**

Italia +39 0362 553930

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (1999/45/EWG) Xi;R36/37. R43.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Enthält HYDROXYPROPYL METHACRYLATE  
2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

**Kennzeichnung**



Reizend

**Risikosätze**

R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Sicherheitssätze**

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2. Gemische**



## Loxeal 18-10

<b>HYDROXYPROPYL METHACRYLATE</b>		<b>5-10%</b>
CAS-Nr.: 27813-02-1		EG-Nr.: 248-666-3
Einstufung (EG 1272/2008) Augenreiz. 2 - H319 Sens. Haut 1 - H317	Einstufung (67/548/EWG) Xi;R36. R43.	
<b>2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nr.: 868-77-9		EG-Nr.: 212-782-2
Einstufung (EG 1272/2008) Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319 Sens. Haut 1 - H317	Einstufung (67/548/EWG) R43 Xi;R36/38	
<b>CUMOLHYDROPEROXYD</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nr.: 80-15-9		EG-Nr.: 201-254-7
Einstufung (EG 1272/2008) Org. Perox. E - H242 Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 3 - H331 Hautätz. 1B - H314 STOT einm. 3 - H335 STOT wdh. 2 - H373 Aqu. chron. 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53	
<b>ETHANDIOL</b>		<b>0.1-1%</b>
CAS-Nr.: 107-21-1		EG-Nr.: 203-473-3
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Einatmen**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

##### **Verschlucken**

Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen hervorrufen! Arzt konsultieren.

##### **Hautkontakt**

Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

##### **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

##### **Hautkontakt**

Allergisches Ekzem, normalerweise milder Art.

##### **Augenkontakt**

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen. Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum, CO2 oder Pulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Bei kleinen Gebrauchsmengen nicht aktuell. Ableitung in die Kanalisation vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen. In einem für Sonderabfall geeigneten Behälter lagern.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

**Verwendungsanweisung**

Klebstoff. Dichtmasse.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Anm.
ETHANDIOL	AGW	10 ppm	26 mg/m3		Kat. I, Y, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutzausrüstung**

**Technische Maßnahmen**

Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

**Atemschutz**

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz kann unter Umständen bei außergewöhnlich hoher Luftverschmutzung dennoch erforderlich sein.

**Handschutz**

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

**Augenschutz**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

**Andere Schutzmaßnahmen**

Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontaktes mit dem Produkt zu vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Viskose Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Weiss.
<b>Geruch</b>	Stechender Geruch.
<b>Löslichkeit</b>	Nicht wasserlöslich Löslich in: Aceton
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht zutreffend.
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Relative Dichte</b>	1.01
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	Nicht relevant
<b>Viskosität</b>	~57500 mPas Thixotropic
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Geruchsschwelle, Untere</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Flammpunkt</b>	>100°C
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Explosionsgrenze - Untere (%)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Explosionsgrenze - Obere (%)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Daten vorhanden.

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht relevant

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1. Reaktivität**

Reaktion mit: Starke Oxidationsmittel.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

#### **Zu Vermeidende Stoffe**

Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Angaben zur Toxikologie**

Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Reizt die Haut.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Gefahr ernster Augenschäden.

#### **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Aspirationsgefahr:**

Unter normalen Verhältnissen keine.

## **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

#### **Ökotoxizität**

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann.

### **12.1. Toxizität**

Keine Daten vorhanden.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten vorhanden.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

#### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

### **12.4. Mobilität im Boden**

#### **Mobilität:**

Keine Daten vorhanden.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannte.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Allgemeine Informationen**

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Abfallcode**

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Allgemein** Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

**14.1. UN-Nummer**

Nicht zutreffend.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht zutreffend.

**14.5. Umweltgefahren**

**Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff**

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Eu-Rechtsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Überarbeitet am** 23/03/2012

**Überarbeitet** 1

## Loxeal 18-10

### R-Sätze (Vollständiger Text)

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R48/20/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
R23	Giftig beim Einatmen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R7	Kann Brand verursachen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R36	Reizt die Augen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R34	Verursacht Verätzungen.

### Vollständige Gefahrenhinweise

H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H331	Giftig bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

## 1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

PROFI-SPRÜHREINIGER WS 2000-500

URL : [www.wekem.de](http://www.wekem.de)

### Wekem GmbH

Emilie-Winkelmann-Str. 2  
59192 Bergkamen

E-Mail : [vertrieb@wekem.de](mailto:vertrieb@wekem.de)  
Telefon-Nr. : +49 (0) 23 89-40 30 10  
Notfallauskunft : Giftzentrale Mainz - 24 Stunden  
Notdienst - Tel. : +49 (0) 61 31-19 240

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 27.06.2011  
Version: 1.0

Gültig ab 27.06.2011  
Ersetzt: Version -

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

F+ R12, Xi R38, N R51/53, R65,67

### Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG:



Hochentzündlich F+. Reizend Xi. Umweltgefährlich N.

**Enthält:** Propan/Butan, Naphtha (Erdöl)

**Gefahrenhinweise:** R12 Hochentzündlich. R38 Reizt die Haut. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitsratschläge:** S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:74-98-6/106-97-8 Propan/Butan - F+, R12 - GHS-Pikto 02-04 Gefahr, H220	> 30
CAS:64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte -- F, Xn, N, R11-38-51/53-65-67 (Benzol < 0,1%)	< 50
CAS:67-64-1 Aceton - F, Xi, R11-36-66-67 - GHS-Pikto 02-07 Gefahr, H225-319-336, EUH066	< 20

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen (Unwohlsein)

Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

PROFI-SPRÜHREINIGER WS 2000-500

Wekem GmbH  
info@wekem.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 27.06.2011

Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen.
Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	-
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	-

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO <sub>2</sub> , Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung	Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmässig beseitigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. - Technische Regelwerke: TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

### Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert:

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m<sup>3</sup>; CAS:106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m<sup>3</sup>

-

CAS:67-64-1 Aceton - AGW: 1200 mg/m<sup>3</sup>

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).



# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

PROFI-SPRÜHREINIGER WS 2000-500

Wekem GmbH  
info@wekem.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 27.06.2011

Handschutz (Art des Materials und die Materialstärke, früheste Durchbruchzeit des Handschuhmaterials)	Schutzhandschuhe EN 374 Kat. III (Nitril 0,4 mm > 30 min)
Körperschutz	Entfällt
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2AX (EN 140/14387/143).
Sonstiges	-

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Gemisch)

Aussehen	Aerosol, farblos
Geruch	aromatisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebereich, °C	-
Flammpunkt, °C	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen in Luft, %	0,8 - 13
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	> 8000
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte, g/ml	0,6 - 0,8
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar / unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur, °C	> 300
Zersetzungstemperatur, °C	nicht bestimmt
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	n.a.
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt
VOC EU, g/l	630
VOC CH, g/Dose	315

## 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität, chemische Stabilität, Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Das Produkt ist stabil. Reaktionen nur bei Anwesenheit von Reaktionspartnern (Säuren, Oxidationsmitteln).
Zu vermeidende Bedingungen, unverträgliche Materialien	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Von Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln fernhalten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine

## 11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Genauere Daten liegen nicht vor.

## 12. Umweltspezifische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Detaillierte Daten liegen nicht vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006




PROFI-SPRÜHREINIGER WS 2000-500

Wekem GmbH  
info@wekem.de

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 27.06.2011

Produkt	-
EWC	-
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

## 14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	AEROSOLS	AEROSOLS
Klasse (Zusatzgefahr)	2	2.1	2.1
Nebengefahr	-	-	-
			
Klassifizierungscode	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-
Tunnelcode	(D)	-	-

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1 EU und nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII oder Beschränkungen gemäß Titel VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien - Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:** 30 % und darüber aliphatische Kohlenwasserstoffe (Propan/Butan)

**Beschäftigungsbeschränkungen:** Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2, wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung (Gemisch):** Nicht erstellt

## 16. Sonstige Angaben

### Sonstiges:

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2013

überarbeitet am: 08.07.2035

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Profi Schaumreiniger WS-3000-400**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Reinigungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
**KY\_Ya** GmbH  
Görlitz/Yngon cpp/Ut 04  
D-7; 3; 4 Dgti nro gp  
Tel.: +49/(0)/45"; /62'52"32  
Fax: +49/(0)/45"; /62'52"333  
www.yngon.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Produktsicherheit  
kphq@yngon.de
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftzentrale Mainz - 24 Stunden Tel.: +49-(0)-61 31-19 240 .

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07

- **Signalwort Gefahr**

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2013

überarbeitet am: 08.07.2013

**Handelsname: Profi Schaumreiniger**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**· Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**· Zusätzliche Angaben:**

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**· 2.3 Sonstige Gefahren****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**· 3.2 Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx	Propan-2-ol Xi R36;  F R11 R67 Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-25%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0	Isobutan F+ R12 Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	2,5-10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5	Propan F+ R12 Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	2,5-10%
CAS: 1336-21-6 EINECS: 215-647-6 Indexnummer: 007-001-01-2 Reg.nr.: 02-2119752451-43-xxxx	Ammoniak C R34;  N R50 Skin Corr. 1B, H314;  Aquatic Acute 1, H400;  STOT SE 3, H335	≤ 2,5%
<b>· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe</b>		
aliphatische Kohlenwasserstoffe		5 - 15%
anionische Tenside, Duftstoffe (CITRAL, D-LIMONENE)		< 5%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2013

überarbeitet am: 08.07.2013

**Handelsname: Profi Schaumreiniger**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2013

überarbeitet am: 08.07.2013

**Handelsname: Profi Schaumreiniger**

(Fortsetzung von Seite 3)

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· **Lagerklasse:**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**67-63-0 Propan-2-ol**

AGW	500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
-----	---

**75-28-5 Isobutan**

AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

**74-98-6 Propan**

AGW	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter AX

· **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

· **Handschuhmaterial**

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Butylkautschuk (EN 374)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

$\geq 240$  min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2013

überarbeitet am: 08.07.2013

**Handelsname: Profi Schaumreiniger**

(Fortsetzung von Seite 4)

 · **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

 · **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

 · **Allgemeine Angaben**

 · **Aussehen:**

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Weiß
<b>Geruch:</b>	Fruchtartig

 · **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht anwendbar, da Aerosol.

 · **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol.

 · **Zündtemperatur:** >200 °C

 · **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

 · **Dampfdruck bei 20 °C:** ca. 5 bar

 · **Dichte bei 20 °C:** 0,90308 g/cm<sup>3</sup>

 · **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

<b>Wasser:</b>	Vollständig mischbar.
<b>Organische Lösemittel:</b>	23,1 %
<b>VOC (EU)</b>	208,4 g/l
<b>VOCV (CH)</b>	23,03 %

 · **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

 · **10.1 Reaktivität**

 · **10.2 Chemische Stabilität**

 · **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

 · **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

 · **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

 · **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

 · **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

 Aldehyde  
 Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

 · **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

 · **Akute Toxizität:**

 · **Primäre Reizwirkung:**

 · **an der Haut:** Keine Reizwirkung.

 · **am Auge:** Keine Reizwirkung.

 · **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

 · **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Dämpfe wirken betäubend.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2013

überarbeitet am: 08.07.2013

Handelsname: **Profi Schaumreiniger**

(Fortsetzung von Seite 5)



### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
  - **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- | · Europäisches Abfallverzeichnis |  |
|----------------------------------|--|
| 16 05 04                         | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) |
| 15 01 04                         | Verpackungen aus Metall  |
- **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
  - **ADR, IMDG, IATA** 1950
  - **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
  - **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
  - **IMDG** AEROSOLS
  - **IATA** AEROSOLS, flammable
  - **14.3 Transportgefahrenklassen**
  - **ADR**
- 
- **Klasse** 2 5F Gase
  - **Gefahrzettel** 2.1
- 
- **IMDG, IATA**
- 
- **Class** 2.1
  - **Label** 2.1

(Fortsetzung auf Seite 7)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2013

überarbeitet am: 08.07.2013

**Handelsname: Profi Schaumreiniger**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> · <b>Kemler-Zahl:</b> · <b>EMS-Nummer:</b>	Achtung: Gase - F-D,S-U
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b> · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b> · <b>Beförderungskategorie</b> · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	LQ2 2 D
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H220 Extrem entzündbares Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- .....
- R11 Leichtentzündlich.  
R12 Hochentzündlich.  
R34 Verursacht Verätzungen.  
R36 Reizt die Augen.  
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2013

überarbeitet am: 08.07.2013

**Handelsname: Profi Schaumreiniger**

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Abkürzungen und Akronyme:**

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*ELINCS: European List of Notified Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)*

*VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)*

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**Loxéal 53-14**

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname Loxéal 53-14

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Klebmittel. Dichtmasse.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant Loxéal s.r.l.  
Via Marconato 2  
Cesano Maderno  
20811 (MB)  
Italia  
Tel: +39 0362 551 701  
Fax +39 0362 524 225

**1.4. Notrufnummer**

Italia +39 0362 553930

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (1999/45/EWG) Nicht eingestuft.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Risikosätze	NC	Nicht eingestuft.
Sicherheitssätze	NC	Nicht eingestuft.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2. Gemische**

<b>ETHANDIOL</b>	<b>0.1-1%</b>
CAS-Nr.: 107-21-1	EG-Nr.: 203-473-3
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22
<b>CUMOLHYDROPEROXYD</b>	<b>0.1-1%</b>
CAS-Nr.: 80-15-9	EG-Nr.: 201-254-7

## Loxeal 53-14

Einstufung (EG 1272/2008)  
Org. Perox. E - H242  
Akut Tox. 4 - H302  
Akut Tox. 4 - H312  
Akut Tox. 3 - H331  
Hautätz. 1B - H314  
STOT einm. 3 - H335  
STOT wdh. 2 - H373  
Aqu. chron. 2 - H411

Einstufung (67/548/EWG)  
O;R7  
T;R23  
C;R34  
Xn;R21/22,R48/20/22  
N;R51/53

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Einatmen**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

##### **Verschlucken**

Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, natürlich nur, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. Arzt konsultieren.

##### **Hautkontakt**

Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

##### **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### **Hautkontakt**

Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

##### **Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen. Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, CO<sub>2</sub> oder Pulver.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen. Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

##### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Anm.
ETHANDIOL	AGW	10 ppm	26 mg/m <sup>3</sup>		Kat. I, Y, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutzausrüstung****Technische Maßnahmen**

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

**Atemschutz**

Normalerweise nicht vorgeschrieben.

**Handschutz**

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

**Augenschutz**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

**Andere Schutzmassnahmen**

Overall oder Laborkittel tragen

**Hygienemaßnahmen**

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Braun.
<b>Geruch</b>	Stechender Geruch.
<b>Löslichkeit</b>	Nicht wasserlöslich Löslich in: Organische Lösungsmittel.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	
	Nicht zutreffend.
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Relative Dichte</b>	1.1
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	
	Keine Daten vorhanden.

**Dampfdruck**

Keine Daten vorhanden.

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht bestimmt.

**pH-Wert, Konz. Lösung**

Nicht relevant

**Viskosität** ~530 mPa.s

**Zersetzungstemperatur (°C)**

Nicht bestimmt.

**Geruchsschwelle, Untere**

Nicht bestimmt.

**Flammpunkt** >100°C

**Selbstentzündungstemperatur (°C)**

Nicht bestimmt.

**Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)**

Nicht bestimmt.

**Explosive Eigenschaften**

Nicht bestimmt.

**Oxidierende Eigenschaften**

Nicht zutreffend.

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es ist unwahrscheinlich, dass bestimmte Materialien oder Materialgruppen in der Reaktion zu einer gefährlichen Situation führen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu Vermeidende Stoffe**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Stark oxidierende Stoffe. Starkes Reduktionsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Angaben zur Toxikologie**

Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

**Aspirationsgefahr:**

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einatmen**

Wahrscheinlich nicht schädlich beim Einatmen aufgrund des niedrigen Dampfdruckes des Stoffes bei Umgebungstemperatur.

**Verschlucken**

Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

**Hautkontakt**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

**12.1. Toxizität**

Keine Daten vorhanden.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten vorhanden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

**Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität:**

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannte.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Allgemeine Informationen**

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**Abfallcode**

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Allgemein**

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

**14.1. UN-Nummer**

Nicht zutreffend.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht zutreffend.

**14.5. Umweltgefahren**

**Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff**

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht relevant

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Eu-Rechtsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Überarbeitet am 22/03/2012

Überarbeitet 1

**R-Sätze (Vollständiger Text)**

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R48/20/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
R23	Giftig beim Einatmen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R7	Kann Brand verursachen.
NC	Nicht eingestuft.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R34	Verursacht Verätzungen.

**Vollständige Gefahrenhinweise**

H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H331	Giftig bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.





## SICHERHEITSDATENBLATT

Loxéal 55-03

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Loxéal 55-03

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebemittel, Dichtmasse.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Loxéal s.r.l.  
Via Marconato 2  
Cesano Maderno  
20811 (MB)  
Italia  
Tel: +39 0362 529 301  
Fax +39 0362 524 225

#### 1.4. Notrufnummer

Italia +39 0362 529 302

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1999/45/EWG) Nicht eingestuft.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Risikosätze

NC Nicht eingestuft.

##### Sicherheitssätze

NC Nicht eingestuft.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2. Gemische

##### Zusammensetzungsbemerkungen

Keine klassifizierten Bestandteile oder Bestandteile mit Grenzwerten für die Arbeitsplatzkonzentration oberhalb der anzeigepflichtigen Werte vorhanden.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## **Verschlucken**

Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, natürlich nur, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. Arzt konsultieren.

## **Hautkontakt**

Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

## **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Hautkontakt**

Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

### **Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen. Symptomatisch behandeln.

## **ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, CO<sub>2</sub> oder Pulver.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen. Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Angaben Zum Grenzwert

Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Technische Maßnahmen

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

#### Atemschutz

Normalerweise nicht vorgeschrieben.

#### Handschutz

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

#### Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

#### Andere Schutzmassnahmen

Overall oder Laborkittel tragen

#### Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Blau.
<b>Löslichkeit</b>	Nicht wasserlöslich Löslich in: Organische Lösungsmittel.
<b>Siedebeginn und Siedebereich (°C)</b>	Nicht zutreffend.
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Relative Dichte</b>	1.1
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	Nicht relevant
<b>Viskosität</b>	~2250 mPa.s
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	Nicht bestimmt.

**Geruchsschwelle, Untere**

Nicht bestimmt.

**Flammpunkt (°C)** >100°C

**Selbstentzündungstemperatur (°C)**

Nicht bestimmt.

**Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)**

Nicht bestimmt.

**Explosive Eigenschaften**

Nicht bestimmt.

**Oxidierende Eigenschaften**

Nicht zutreffend.

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es ist unwahrscheinlich, dass bestimmte Materialien oder Materialgruppen in der Reaktion zu einer gefährlichen Situation führen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu Vermeidende Stoffe**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Stark oxidierende Stoffe. Starkes Reduktionsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Angaben zur Toxikologie**

Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

**Aspirationsgefahr:**

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einatmen**

Wahrscheinlich nicht schädlich beim Einatmen aufgrund des niedrigen Dampfdruckes des Stoffes bei Umgebungstemperatur.

**Verschlucken**

Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

**Hautkontakt**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

**12.1. Toxizität**

Keine Daten vorhanden.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten vorhanden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

**Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

**12.4. Mobilität im Boden****Mobilität:**

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannte.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Allgemeine Informationen**

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**Abfallcode**

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****Allgemein**

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

**14.1. UN-Nummer**

Nicht zutreffend.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht zutreffend.

**14.5. Umweltgefahren****Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff**

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht relevant

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Eu-Rechtsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Überarbeitet am 19/02/2013

Überarbeitet 3

Ersetzt Datum 31/01/2013

**R-Sätze (Vollständiger Text)**

NC Nicht eingestuft.

**Vollständige Gefahrenhinweise**



SICHERHEITSDATENBLATT  
Loxreal 83-21

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname Loxreal 83-21

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Klebemittel. Dichtmasse.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant Loxreal s.r.l.  
Via Marconato 2  
Cesano Maderno  
20811 (MB)  
Italia  
Tel: +39 0362 551 701  
Fax +39 0362 524 225

**1.4. Notrufnummer**

Italia +39 0362 553930

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (1999/45/EWG) Xi;R36/37/38. R43.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Enthält 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

**Kennzeichnung**



Reizend

**Risikosätze**

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Sicherheitssätze**

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2. Gemische**

## Loxeal 83-21

<b>2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT</b>		<b>10-30%</b>
<b>CAS-Nr.: 868-77-9</b>	<b>EG-Nr.: 212-782-2</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319 Sens. Haut 1 - H317	Einstufung (67/548/EWG) R43 Xi;R36/38	
<b>ACRYLSÄURE</b>		<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 79-10-7</b>	<b>EG-Nr.: 201-177-9</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 4 - H332 Hautätz. 1A - H314 STOT einm. 3 - H335 Aqu. akut 1 - H400	Einstufung (67/548/EWG) R10 C;R35 Xn;R20/21/22 N;R50	
<b>CUMOLHYDROPEROXYD</b>		<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 80-15-9</b>	<b>EG-Nr.: 201-254-7</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Org. Perox. E - H242 Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 3 - H331 Hautätz. 1B - H314 STOT einm. 3 - H335 STOT wdh. 2 - H373 Aqu. chron. 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Einatmen**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

##### **Verschlucken**

Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen hervorrufen! Arzt konsultieren.

##### **Hautkontakt**

Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

##### **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### **Hautkontakt**

Hautreizung. Allergisches Ekzem, normalerweise milder Art.

##### **Augenkontakt**

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen. Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG



**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum, CO2 oder Pulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Bei kleinen Gebrauchsmengen nicht aktuell. Ableitung in die Kanalisation vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen. In einem für Sonderabfall geeigneten Behälter lagern.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

**Verwendungsanweisung**

Klebstoff. Dichtmasse.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Anm.
		10 ppm	30 mg/m3		
ACRYLSÄURE	AGW	10 ppm	30 mg/m3		Kat. I, Y
ETHANDIOL	AGW	10 ppm	26 mg/m3		Kat. I, Y, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutzausrüstung**



**Technische Maßnahmen**

Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

**Atemschutz**

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz kann unter Umständen bei außergewöhnlich hoher Luftverschmutzung dennoch erforderlich sein.

**Handschutz**

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

**Augenschutz**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

**Andere Schutzmaßnahmen**

Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontaktes mit dem Produkt zu vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Grün.
<b>Geruch</b>	Stechender Geruch.
<b>Löslichkeit</b>	Leicht löslich in Wasser. Mischbar mit: Aceton
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	
	Nicht zutreffend.
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Relative Dichte</b>	1.1
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Dampfdruck</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	
	Nicht relevant
<b>Viskosität</b>	400 - 600 mPa.s
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Geruchsschwelle, Untere</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Flammpunkt</b>	>100°C
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Explosionsgrenze - Untere (%)</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Explosionsgrenze - Obere (%)</b>	
	Keine Daten vorhanden.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	
	Keine Daten vorhanden.

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht relevant

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1. Reaktivität**

Reaktion mit: Starke Oxidationsmittel.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

##### **Zu Vermeidende Stoffe**

Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

### **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Angaben zur Toxikologie**

Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

##### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Reizt die Haut.

##### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Gefahr ernster Augenschäden.

##### **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### **Aspirationsgefahr:**

Unter normalen Verhältnissen keine.

### **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

##### **Ökotoxizität**

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann.

#### **12.1. Toxizität**

Keine Daten vorhanden.

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten vorhanden.

#### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

##### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

##### **Mobilität:**

Keine Daten vorhanden.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannte.

### **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

##### **Allgemeine Informationen**

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

## Loxeal 83-21

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Abfallcode

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Allgemein** Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### 14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Eu-Rechtsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Überarbeitet am	16/03/2012
Überarbeitet	2
Ersetzt Datum	24/02/2012

## Loxeal 83-21

### R-Sätze (Vollständiger Text)

R10	Entzündlich.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R48/20/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
R23	Giftig beim Einatmen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R7	Kann Brand verursachen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R34	Verursacht Verätzungen.

### Vollständige Gefahrenhinweise

H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H331	Giftig bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



SICHERHEITSDATENBLATT  
Loxéal 83-54

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname Loxéal 83-54

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Klebemittel. Dichtmasse.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant Loxéal s.r.l.  
Via Marconato 2  
Cesano Maderno  
20811 (MB)  
Italia  
Tel: +39 0362 551 701  
Fax +39 0362 524 225

**1.4. Notrufnummer**

Italia +39 0362 529 302

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (1999/45/EWG) Xi;R36/37. R43.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Enthält HYDROXYPROPYL METHACRYLATE  
2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

**Kennzeichnung**



Reizend

**Risikosätze**

R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Sicherheitssätze**

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2. Gemische**

## Loxeal 83-54

<b>HYDROXYPROPYL METHACRYLATE</b>	<b>10-30%</b>
<b>CAS-Nr.: 27813-02-1</b>	<b>EG-Nr.: 248-666-3</b>
Einstufung (EG 1272/2008) Augenreiz. 2 - H319 Sens. Haut 1 - H317	Einstufung (67/548/EWG) Xi;R36. R43.
<b>2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT</b>	<b>5-10%</b>
<b>CAS-Nr.: 868-77-9</b>	<b>EG-Nr.: 212-782-2</b>
Einstufung (EG 1272/2008) Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319 Sens. Haut 1 - H317	Einstufung (67/548/EWG) R43 Xi;R36/38
<b>CUMOLHYDROPEROXYD</b>	<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 80-15-9</b>	<b>EG-Nr.: 201-254-7</b>
Einstufung (EG 1272/2008) Org. Perox. E - H242 Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 3 - H331 Hautätz. 1B - H314 STOT einm. 3 - H335 STOT wdh. 2 - H373 Aqu. chron. 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Einatmen**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

##### **Verschlucken**

Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen hervorrufen! Arzt konsultieren.

##### **Hautkontakt**

Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

##### **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### **Hautkontakt**

Allergisches Ekzem, normalerweise milder Art.

##### **Augenkontakt**

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen. Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, CO2 oder Pulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Bei kleinen Gebrauchsmengen nicht aktuell. Ableitung in die Kanalisation vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen. In einem für Sonderabfall geeigneten Behälter lagern.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

**Verwendungsanweisung**

Klebstoff. Dichtmasse.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutzausrüstung**



**Technische Maßnahmen**

Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

**Atemschutz**

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz kann unter Umständen bei außergewöhnlich hoher Luftverschmutzung dennoch erforderlich sein.

**Handschutz**

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

**Augenschutz**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

**Andere Schutzmaßnahmen**

Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontaktes mit dem Produkt zu vermeiden.



**Hygienemaßnahmen**

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Grün.
<b>Geruch</b>	Stechender Geruch.
<b>Löslichkeit</b>	Leicht löslich in Wasser. Mischbar mit: Aceton
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	
Nicht zutreffend.	
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>Relative Dichte</b>	1.1
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>Dampfdruck</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	
Nicht relevant	
<b>Viskosität</b>	~550 mPas
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>Geruchsschwelle, Untere</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>Flammpunkt</b>	>100°C
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>Explosionsgrenze - Untere (%)</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>Explosionsgrenze - Obere (%)</b>	
Keine Daten vorhanden.	
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	
Keine Daten vorhanden.	

### 9.2. Sonstige Angaben

Nicht relevant

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Reaktion mit: Starke Oxidationsmittel.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### **Zu Vermeidende Stoffe**

Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### **Angaben zur Toxikologie**

Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Reizt die Haut.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Gefahr ernster Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### Aspirationsgefahr:

Unter normalen Verhältnissen keine.

## **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

### **Ökotoxizität**

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann.

#### 12.1. Toxizität

Keine Daten vorhanden.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

#### 12.4. Mobilität im Boden

##### **Mobilität:**

Keine Daten vorhanden.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte.

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **Allgemeine Informationen**

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

##### **Abfallcode**

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **Allgemein**

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht zutreffend.

**14.5. Umweltgefahren****Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff**

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Eu-Rechtsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Überarbeitet am 27/03/2012

Überarbeitet 1

**R-Sätze (Vollständiger Text)**

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R48/20/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
R23	Giftig beim Einatmen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R7	Kann Brand verursachen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R36	Reizt die Augen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R34	Verursacht Verätzungen.

**Vollständige Gefahrenhinweise**

H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



SICHERHEITSDATENBLATT  
Loxreal 85-86

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname Loxreal 85-86

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Klebemittel. Dichtmasse.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant Loxreal s.r.l.  
Via Marconato 2  
Cesano Maderno  
20811 (MB)  
Italia  
Tel: +39 0362 529 301  
Fax +39 0362 524 225

**1.4. Notrufnummer**

Italia +39 0362 529 302

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (1999/45/EWG) Nicht eingestuft.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Risikosätze NC Nicht eingestuft.  
Sicherheitssätze NC Nicht eingestuft.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2. Gemische**

CUMOLHYDROPEROXYD	0.1-1%
CAS-Nr.: 80-15-9	EG-Nr.: 201-254-7
Einstufung (EG 1272/2008) Org. Perox. E - H242 Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 3 - H331 Hautätz. 1B - H314 STOT einm. 3 - H335 STOT wdh. 2 - H373 Aqu. chron. 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

**Verschlucken**

Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, natürlich nur, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. Arzt konsultieren.

**Hautkontakt**

Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

**Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Hautkontakt**

Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

**Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen. Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum, CO<sub>2</sub> oder Pulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen. Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

## Loxeal 85-86

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Technische Maßnahmen

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

#### Atemschutz

Normalerweise nicht vorgeschrieben.

#### Handschutz

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

#### Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

#### Andere Schutzmassnahmen

Overall oder Laborkittel tragen

#### Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Grün.
<b>Geruch</b>	Stechender Geruch.
<b>Löslichkeit</b>	Nicht wasserlöslich Löslich in: Organische Lösungsmittel.
<b>Siedebeginn und Siedebereich (°C)</b>	Nicht zutreffend.
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Relative Dichte</b>	1.1
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	Nicht relevant
<b>Viskosität</b>	~3000 mPa.s
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Geruchsschwelle, Untere</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt (°C)</b>	>100°C

**Selbstentzündungstemperatur (°C)**

Nicht bestimmt.

**Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)**

Nicht bestimmt.

**Explosive Eigenschaften**

Nicht bestimmt.

**Oxidierende Eigenschaften**

Nicht zutreffend.

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es ist unwahrscheinlich, dass bestimmte Materialien oder Materialgruppen in der Reaktion zu einer gefährlichen Situation führen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu Vermeidende Stoffe**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Stark oxidierende Stoffe. Starkes Reduktionsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Angaben zur Toxikologie**

Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

**Aspirationsgefahr:**

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einatmen**

Wahrscheinlich nicht schädlich beim Einatmen aufgrund des niedrigen Dampfdruckes des Stoffes bei Umgebungstemperatur.

**Verschlucken**

Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

**Hautkontakt**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

**12.1. Toxizität**

Keine Daten vorhanden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

#### **Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Mobilität:**

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte.

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **Allgemeine Informationen**

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### **Abfallcode**

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **Allgemein**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### 14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

### 14.5. Umweltgefahren

#### **Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

## **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**



**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Eu-Rechtsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Überarbeitet am** 20/12/2012

**Überarbeitet** 2

**Ersetzt Datum** 19/03/2012

**R-Sätze (Vollständiger Text)**

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R48/20/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
R23	Giftig beim Einatmen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R7	Kann Brand verursachen.
NC	Nicht eingestuft.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R34	Verursacht Verätzungen.

**Vollständige Gefahrenhinweise**

H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENBLATT FAST ORANGE

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname FAST ORANGE

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Handwaschmittel.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant **WEKEM** GmbH  
Emilie-Winkelmann-Str. 2  
D-59192 Bergkamen  
Tel.: +49-(0)-23 89-40 30-10  
Fax. +49-(0)-238 9-40 30-111  
E-Mail: info@wekem.de

### 1.4. Notrufnummer

+49-(0)-61 31-19 240

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1999/45/EWG) Nicht eingestuft.

Für Menschen

Reizt die Augen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Risikosätze  
NC Nicht eingestuft.

Sicherheitssätze  
NC Nicht eingestuft.

### 2.3. Sonstige Gefahren

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemische

De-ionised water	1-10%
CAS-Nr.: 7732-18-5	EG-Nr.:
Einstufung (EG 1272/2008) Nicht eingestuft.	Einstufung (67/548/EWG) Nicht eingestuft.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Einatmen

Frische Luft und Ruhe.

# FAST ORANGE

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. U.U. die Notaufnahme aufsuchen, das Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allgemeine Informationen

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung ab.

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher Exposition, Einatmen oder Verschlucken dieser Chemikalie erforderlich sein. Im Zweifelsfall SOFORT ÄRZTLICHE HILFE HOLEN!

## **ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Feuer kann gelöscht werden mit: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenfeuerlöscher. Schaum.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Keine besondere Feuerbekämpfungsmaßnahmen angegeben.

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mit viel Wasser wegspülen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen vermeiden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Die Temperatur über dem Gefrierpunkt der Chemikalie halten.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

## **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Maßnahmen

Keine spezifischen Ventilationsanforderungen.

# FAST ORANGE

Atenschutz

Atenschutz ist nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Kremige Flüssigkeit.
Farbe	Weiß/Grauweiß.
Geruch	Orange
Löslichkeit	Wasserlöslich.
Relative Dichte	1.02
Verdampfungsgeschwindigkeit	<1 (butyl acetate = 1)
pH-Wert, Konz. Lösung	6.0-7.7
Flammpunkt (°C)	>95

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

Flüchtige organische Verbindungen (VOC) 7.0

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Frost vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verhältnissen keine.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Sonstige Gesundheitliche Auswirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Einatmen

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

Augenkontakt

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

Zielorgane

Augen

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Es liegen keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes vor.

### 12.1. Toxizität

Akute Fischtoxizität

Wird nicht als giftig für Fische gehalten.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

## **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

## **12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität:

Wird nicht als mobil geschätzt.

## **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Allgemeine Informationen

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Allgemein Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

### **14.1. UN-Nummer**

Keine Informationen erforderlich.

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Keine Informationen erforderlich.

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Transportkennzeichnung

Keine Warntafel erforderlich.

### **14.4. Verpackungsgruppe**

Keine Informationen erforderlich.

### **14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Informationen erforderlich.

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Informationen erforderlich.

## **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Eu-Rechtsvorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Überarbeitet am 09/08/2011

Überarbeitet 3

## FAST ORANGE

Ersetzt Datum	05/08/2011
Datum	30/06/2011

### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.

# Sicherheitsdatenblatt

## 1. Produktinformation und Firmendetails

**PTFE ; Yk ]bXYX]W HVUbX**

**Firma**  
**WEKEM® GmbH**  
**Emilie-Winkelmann-Str. 2**  
**59192 Bergkamen**  
**Tel.: 0 23 89 – 40 30 10 FAX: 0 23 89 – 40 30 111**

Datenblatt erstellt/ Überarbeitet am 15.01.2009  
Druckdatum 19.03.2009

## 2. Zusammensetzung / Inhaltsstoffe

Produkt	Inhaltsstoffe	5 nteil	7 AS N°	9 ]bYVg
Dichtungsfaden	Polytetrafluoropethylene (P.T.F.E.)	100%	J002-84-0 (Pulver)	

**Sicherheitsmaßnahmen:** Keine  
**Sicherheitssymbol:** Keine

## 3. Angaben zur Sicherheit

**Risiko** Gemäß jetzigem Sicherheitsgesetz gilt es als ungefährlich.  
Bei Zersetzung unter sehr hohen Temperaturen können die Dämpfe Fieber und grippeähnliche Symptome beim Menschen verursachen.  
Kontamination von Tabakprodukten mit PTFE Pulver kann wie oben Beschrieben, zu ähnlichen Symptomen, führen, bekannt als Rauchfieber.

**Risikovorschriften** Keine  
**Sicherheitsvorschriften** Keine

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

Keinerlei Erste Hilfe Maßnahmen werden unter normalen Umständen benötigt.

**Augenkontakt** N/A  
**Hautkontakt** N/A  
**Inhalation** Im Falle von Inhalation der Dämpfe, Person an die frische Luft legen, die Kleidung lockern und den Arzt rufen.  
**Einnahme:** N/A

## 5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Vorhandene Löschmittel benutzen.  
Im Brandfall: Inhalations der entstehenden Dämpfe vermeiden.  
Risiko der Dämpfe: Folgende entzündliche Dämpfe entstehen:  
Carbon monoxide  
Hydrogen fluoride  
Carbonyl fluoride  
Tetrafluoroethylene  
Hexafluoroethylene  
Perfluoroisobutylene

**Sicherheitsausrüstung:** Atemgerät mit Maske und Schutzkleidung

# Sicherheitsdatenblatt

DH: 9 ; Yk ]bXYX]W HUbX.....

Firma **WICKEM®** GmbH

**Weitere Informationen:** Fluoropolymers können, die bei Verbrennung entstehenden Dämpfe giftiger machen

## 6. Maßnahmen bei Unfällen

**Personenvorsichtsmaßnahmen:** N/A  
**Umweltvorsichtsmaßnahmen:** N/A  
**Beim Verschütten:** Aufwischen, um Ausrutschen zu vermeiden.  
**Entsorgung:** Konform mit allen Vorschriften

## 7. Handhabung und Lagerung

Größere Mengen von PTFE Polymer sollten getrennt von leicht entzündbaren Materialien und in gut belüfteten Zonen gelagert werden. Im Normalfall jedoch, ist dies nicht zutreffend, da die zu lagernden Mengen zu gering sind, um diese Maßnahmen ergreifen zu müssen.  
Falls mit erhöhten Temperaturen gearbeitet wird, ist für eine genügende Lüftung zu sorgen.

## 8. Schutzmaßnahmen / Schutzkleidung

Bei der Handhabung des Materials ist keine besondere Schutzkleidung erforderlich. Natürlich ist ein gewisser Hygienestandard wie bei allen industriellen Aktivitäten angebracht.  
Temperatursicherheitsgeräte sollten angebracht sein.

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

**Erscheinung:** P.T.F.E.-Faden AA  
**Farbe:** Festes, dünnes, flexibles Band AA  
weiß  
**Geruch:** geruchlos  
**PH:** N/A AA  
**Viskosität:** N/A  
**Schmelzpunkt:** 330-345 °C  
**Siedepunkt:** N/A  
**Wasserlöslichkeit:** Unlöslich  
**Andere Löslichkeit:** Unlöslich mit allen bekannten Lösungsmitteln  
**Flammpunkt:** Nicht entflammbar  
**Selbstentzündung** 575°C ungefähr  
**Explosionspunkt:** N/A  
**Relative Dichte:** ~~AA~~ 2,0 g/cm<sup>3</sup>  
**Dampfdruck:** N/A

Keines der Inhaltsstoffe in der Installationshilfe ist klassifiziert oder aufgelistet als gefährliches Material.

## 10. Stabilität und Reaktionsvermögen

**Thermale Zersetzung:** AA 260°C ununterbrochen. Große Zersetzung bei über 400°C  
**Gefahren:** AA absolut inaktiv. Reaktion nur mit Alkali-Metallen in fusionierter oder fester Form. Nicht kompatibel mit elementarem Fluorine und Interhalogen Verbindungen bei höheren Temperaturen und unter erhöhtem Druck (trifft nicht zu bei Raumtemperatur und normalem Druck).



# Sicherheitsdatenblatt

DH: 9 Gewindedichtband

Firma **WICKEM®** GmbH

## 11. Toxikologische Informationen

Generell: Erfahrungsgemäß ist das Produkt absolut harmlos für die Gesundheit, solange es in der richtigen Art und Weise benutzt wird.

Kurzzeitwirkung: Flüchtige grippeähnliche Symptome

Langzeitwirkung: könnte tödlich sein.

Symptome: grippeähnliches Fieber

Kontamination durch:

- a) Einatmung von hochdosiertem PTFE Staub kann die Atmung erschweren.
- b) Augen – Mechanische Irritation möglich
- c) Haut – Irritation oder Absorption nicht möglich. Kann bei Reibung Hautabschürfungen verursachen.
- d) Einnahme – inaktiv nach Einnahme von Ratten. Wahrscheinlich Ungefährlich bei Einnahme.

## 12. Ökologische Information

Generell: Das Produkt ist unlöslich in Wasser, hat eine sehr geringe Verdampfbarkeit. Und hat absolut keine Umweltschädigenden Eigenschaften.

## 13. Entsorgung

Methode: Die Abfallentsorgung muss gemäß den lokalen Anforderungen der Behörden erfolgen. Kann auf einer offiziellen Müllhalde vergraben werden oder mit über 800 °C verbrannt werden, nachdem das Hydrogen Fluoride entnommen wurde.

## 14. Information für den Transport

### Transport erfolgt gemäß folgenden Bestimmungen:

CDG-CPL/ADR für Straßentransporte  
RID für Bahntransporte  
IMDG für Seetransporte  
ICAO-IATA für Lufttransporte

Nicht als gefährlich eingestuft für den Transport, gemäß o.g. Organisation.

UN-N°:	N/A	Proper shipping name:	_____
IMDG Clas:	_____	Packaging group:	_____
EmS:	_____	MFAG:	_____
Subsidiary risk:	_____	Marine pollutant:	_____
ADR/RID Class:	_____	ADR/RID Item:	_____
ICAO-IATA Class:	_____	Label name:	_____

## 15. Regulierungen

### Gemäß Direktiven 67/548/EEC und 1999/45/EC

(Gefahrentransport und Verpackung) N/A

**Risikobestimmungen:** N/A

**Sicherheitsbestimmungen:** N/A

# Sicherheitsdatenblatt

PTFE Gewindedichtband

Firma **WUKEM®** GmbH

## 16. Zusätzliche Information

REFERENZ: Dies Datenblatt wurde gemäß Direktion 93/112/EC erstellt.

Die hierin enthaltenen Informationen sind bei der Erstellung dieses Datenblattes als korrekt und Zutreffend angesehen worden. Es gibt jedoch keinerlei Garantien oder Vertretungen formuliert oder angedeutet, die für die Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Datenblattes eintehen. Der Endverbraucher ist für sämtliche Schäden und Verletzungen zuständig, die durch die abnormale Handhabung entstehen können. Der Verbraucher ist auch verantwortlich für Schäden, und eventuellen Gefahren, die durch Abweichung der empfohlenen Praxis entstehen.

# Sicherheitsdatenblatt

## 1. Produktinformation und Firmendetails

**PTFE ; Yk ]bXYX]W HVUbX**

**Firma**  
**WEKEM® GmbH**  
**Emilie-Winkelmann-Str. 2**  
**59192 Bergkamen**  
**Tel.: 0 23 89 – 40 30 10 FAX: 0 23 89 – 40 30 111**

Datenblatt erstellt/ Überarbeitet am 15.01.2009  
Druckdatum 19.03.2009

## 2. Zusammensetzung / Inhaltsstoffe

Produkt	Inhaltsstoffe	.....5 nteil	.....7 AS N°	.....9 ]bYVg
Dichtungsfaden	Polytetrafluoropethylene (P.T.F.E.)	100%	J002-84-0 (Pulver)	

**Sicherheitsmaßnahmen:** Keine  
**Sicherheitssymbol:** Keine

## 3. Angaben zur Sicherheit

**Risiko** Gemäß jetzigem Sicherheitsgesetz gilt es als ungefährlich.  
Bei Zersetzung unter sehr hohen Temperaturen können die Dämpfe Fieber und grippeähnliche Symptome beim Menschen verursachen.  
Kontamination von Tabakprodukten mit PTFE Pulver kann wie oben Beschrieben, zu ähnlichen Symptomen, führen, bekannt als Rauchfieber.

**Risikovorschriften** Keine  
**Sicherheitsvorschriften** Keine

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

Keinerlei Erste Hilfe Maßnahmen werden unter normalen Umständen benötigt.

Augenkontakt N/A  
Hautkontakt N/A  
Inhalation Im Falle von Inhalation der Dämpfe, Person an die frische Luft legen, die Kleidung lockern und den Arzt rufen.  
Einnahme: N/A

## 5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Vorhandene Löschmittel benutzen.  
Im Brandfall: Inhalations der entstehenden Dämpfe vermeiden.  
Risiko der Dämpfe: Folgende entzündliche Dämpfe entstehen:  
Carbon monoxide  
Hydrogen fluoride  
Carbonyl fluoride  
Tetrafluoroethylene  
Hexafluoroethylene  
Perfluoroisobutylene

**Sicherheitsausrüstung:** Atemgerät mit Maske und Schutzkleidung

# Sicherheitsdatenblatt

DH: 9 ; Yk ]bXYX]W lUbx.....

Firma **WICKEM®** GmbH

**Weitere Informationen:** Fluoropolymers können, die bei Verbrennung entstehenden Dämpfe giftiger machen

## 6. Maßnahmen bei Unfällen

**Personenvorsichtsmaßnahmen:** N/A  
**Umweltvorsichtsmaßnahmen:** N/A  
**Beim Verschütten:** Aufwischen, um Ausrutschen zu vermeiden.  
**Entsorgung:** Konform mit allen Vorschriften

## 7. Handhabung und Lagerung

Größere Mengen von PTFE Polymer sollten getrennt von leicht entzündbaren Materialien und in gut belüfteten Zonen gelagert werden. Im Normalfall jedoch, ist dies nicht zutreffend, da die zu lagernden Mengen zu gering sind, um diese Maßnahmen ergreifen zu müssen.  
Falls mit erhöhten Temperaturen gearbeitet wird, ist für eine genügende Lüftung zu sorgen.

## 8. Schutzmaßnahmen / Schutzkleidung

Bei der Handhabung des Materials ist keine besondere Schutzkleidung erforderlich. Natürlich ist ein gewisser Hygienestandard wie bei allen industriellen Aktivitäten angebracht.  
Temperatursicherheitsgeräte sollten angebracht sein.

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

**Erscheinung:** P.T.F.E.-Faden AA  
**Farbe:** Festes, dünnes, flexibles Band AA  
weiß  
**Geruch:** geruchlos  
**PH:** N/A AA  
**Viskosität:** N/A  
**Schmelzpunkt:** 330-345 °C  
**Siedepunkt:** N/A  
**Wasserlöslichkeit:** Unlöslich  
**Andere Löslichkeit:** Unlöslich mit allen bekannten Lösungsmittel  
**Flammpunkt:** Nicht entflammbar  
**Selbstentzündung** 575°C ungefähr  
**Explosionspunkt:** N/A  
**Relative Dichte:** ~~AA~~ 2,0 g/cm<sup>3</sup>  
**Dampfdruck:** N/A

Keines der Inhaltsstoffe in der Installationshilfe ist klassifiziert oder aufgelistet als gefährliches Material.

## 10. Stabilität und Reaktionsvermögen

**Thermale Zersetzung:** AA 260°C ununterbrochen. Große Zersetzung bei über 400°C  
**Gefahren:** AA absolut inaktiv. Reaktion nur mit Alkali-Metallen in fusionierter oder fester Form. Nicht kompatibel mit elementarem Fluorine und Interhalogen Verbindungen bei höheren Temperaturen und unter erhöhtem Druck (trifft nicht zu bei Raumtemperatur und normalem Druck).

# Sicherheitsdatenblatt

DH: 9 Gewindedichtband

Firma **WICKEM®** GmbH

## 11. Toxikologische Informationen

Generell: Erfahrungsgemäß ist das Produkt absolut harmlos für die Gesundheit, solange es in der richtigen Art und Weise benutzt wird.

Kurzzeitwirkung: Flüchtige grippeähnliche Symptome

Langzeitwirkung: könnte tödlich sein.

Symptome: grippeähnliches Fieber

Kontamination durch:

- a) Einatmung von hochdosiertem PTFE Staub kann die Atmung erschweren.
- b) Augen – Mechanische Irritation möglich
- c) Haut – Irritation oder Absorption nicht möglich. Kann bei Reibung Hautabschürfungen verursachen.
- d) Einnahme – inaktiv nach Einnahme von Ratten. Wahrscheinlich Ungefährlich bei Einnahme.

## 12. Ökologische Information

Generell: Das Produkt ist unlöslich in Wasser, hat eine sehr geringe Verdampfbarkeit. Und hat absolut keine Umweltschädigenden Eigenschaften.

## 13. Entsorgung

Methode: Die Abfallentsorgung muss gemäß den lokalen Anforderungen der Behörden erfolgen. Kann auf einer offiziellen Müllhalde vergraben werden oder mit über 800 °C verbrannt werden, nachdem das Hydrogen Fluoride entnommen wurde.

## 14. Information für den Transport

### Transport erfolgt gemäß folgenden Bestimmungen:

CDG-CPL/ADR für Straßentransporte  
RID für Bahntransporte  
IMDG für Seetransporte  
ICAO-IATA für Lufttransporte

Nicht als gefährlich eingestuft für den Transport, gemäß o.g. Organisation.

UN-N°:	N/A	Proper shipping name:	_____
IMDG Clas:	_____	Packaging group:	_____
EmS:	_____	MFAG:	_____
Subsidiary risk:	_____	Marine pollutant:	_____
ADR/RID Class:	_____	ADR/RID Item:	_____
ICAO-IATA Class:	_____	Label name:	_____

## 15. Regulierungen

### Gemäß Direktiven 67/548/EEC und 1999/45/EC

(Gefahrentransport und Verpackung) N/A  
**Risikobestimmungen:** N/A  
**Sicherheitsbestimmungen:** N/A

# Sicherheitsdatenblatt

PTFE Gewindedichtband

Firma **WUKEM®** GmbH

## 16. Zusätzliche Information

REFERENZ: Dies Datenblatt wurde gemäß Direktion 93/112/EC erstellt.

Die hierin enthaltenen Informationen sind bei der Erstellung dieses Datenblattes als korrekt und Zutreffend angesehen worden. Es gibt jedoch keinerlei Garantien oder Vertretungen formuliert oder angedeutet, die für die Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Datenblattes eintehen. Der Endverbraucher ist für sämtliche Schäden und Verletzungen zuständig, die durch die abnormale Handhabung entstehen können. Der Verbraucher ist auch verantwortlich für Schäden, und eventuellen Gefahren, die durch Abweichung der empfohlenen Praxis entstehen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druck datum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Golden Tape**  
**Hochleistungs-PTFE Band GT**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Abdichtung
- **Hersteller/Lieferant:**  
**Wekem GmbH**  
Emilie-Winkelmann-Str. 2  
D-59192 Bergkamen  
Tel. +49-(0)-2389-403010  
Fax +49-(0)-2389-4030111  
E-Mail: vertrieb@wekem.de
- **Auskunftgebender Bereich:** +49-(0)-2389-403010, E-Mail: info@wekem.de
- **Notfallauskunft:** Giftzentrale Mainz - 24 Stunden, Tel.: +49(0)-6131-19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Entfällt.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Entfällt.
- **GHS-Kennzeichnungselemente**

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch aufnehmen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

**Handelsname: Golden Tape**  
**Hochleistungs-PTFE Band GT**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
  - **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
  - **Handschutz:** Nicht erforderlich.
  - **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
  - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - **Augenschutz:** Nicht erforderlich.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Band
<b>Farbe:</b>	Gelblich
<b>Geruch:</b>	Geruchlos

#### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	327 - 342°C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:** 2,15 g/cm<sup>3</sup>

#### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

<b>Wasser:</b>	Unlöslich.
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
<b>Wasser:</b>	0,0 %

· **Festkörpergehalt:** 100,0 %

(Fortsetzung auf Seite 3)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

**Handelsname: Golden Tape**  
**Hochleistungs-PTFE Band GT**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Fluorkohlenwasserstoffe

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.  
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

#### · **Europäischer Abfallkatalog**

16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen
----------	--

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **Marine pollutant:** Nein
- **UN "Model Regulation":** -

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.06.2008

überarbeitet am: 25.06.2008

**Handelsname: Golden Tape**  
**Hochleistungs-PTFE Band GT**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D